



Residenz Verlag

Literatur &
Sachbuch

Frühjahr 2020

Bergsveinn Birgisson



**Die Entdeckung von
Karl Ove Knausgård**

Lesereise

Erscheint auch in

Frankreich
Großbritannien
Norwegen
Italien
Ungarn

**Bestellen Sie Ihr
persönliches Leseexemplar!**

Bergsveinn Birgissons bestes Buch! Ein Gänsehautroman!

RUV, Radio Island

Ein außergewöhnlicher Erzähler.

Karl Ove Knausgård

„Quell des Lebens“ wird zahlreiche Leser begeistern, es ist ein abenteuerlicher, großartig geschriebener Roman voller Humor.

MORGUNBLADID, Island

Ein Werk, das in einer archaischen und doch gegenwartsnahen, skurril-warmherzigen Geschichte eine kühne Mischung aus Naturschilderung, Zivilisationskritik, Satire und philosophischem Brevier unterbringt.

Kristina Maidt-Zinke, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, über „Die Landschaft hat immer recht.“

Bergsveinn Birgisson

Der Roman ist eine Polemik im Gewand einer Liebeserklärung. Oder umgekehrt.

Richard Kämmerlings, DIE WELT, über „Die Landschaft hat immer recht.“

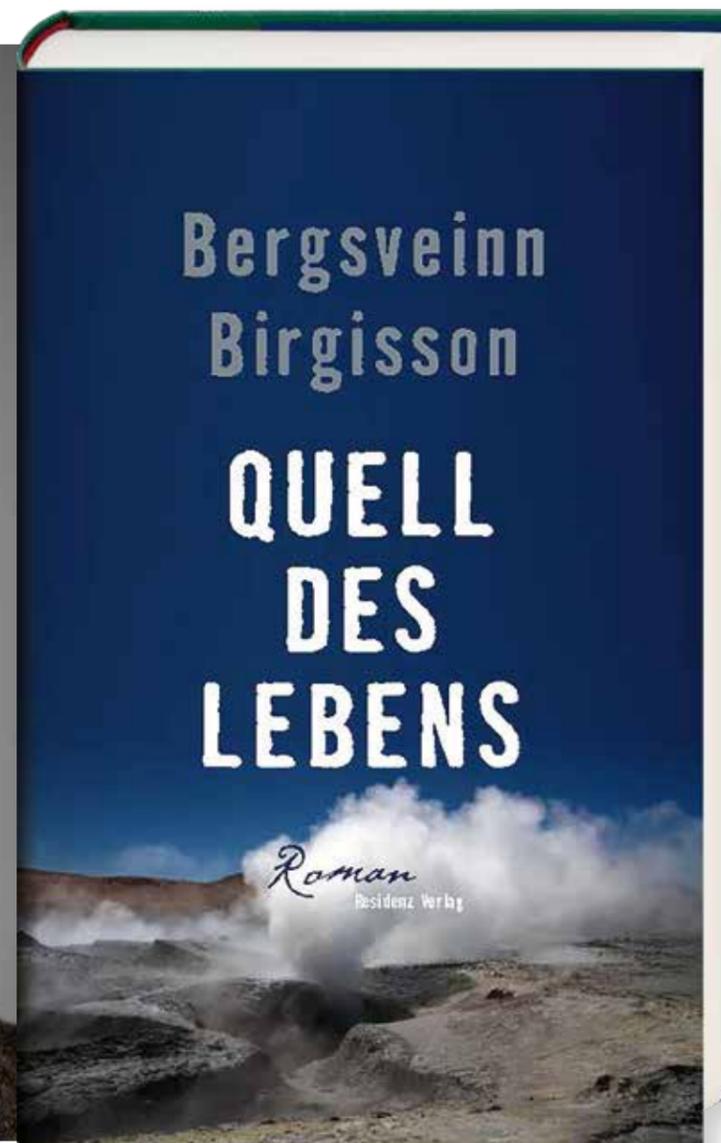


© Helge Skodvin

Bergsveinn Birgisson

geboren 1971 in Reykjavík, studierte altnordische Literatur in Bergen (Norwegen) und forscht vor allem zur Dichtung des skandinavischen Mittelalters. Er publizierte zwei Gedichtbände und mehrere Romane, die in zahlreiche Sprachen übersetzt wurden. Sowohl sein Romandebüt „Die Landschaft hat immer recht“ (dt. 2018) als auch sein neuester Roman „Quell des Lebens“ wurde für den Isländischen Literaturpreis nominiert. Bergsveinn Birgisson lebt in Bergen, wo er auch an der Universität lehrt. In norwegischer Übersetzung erscheinen Birgissons Romane im ausgewählten Literaturprogramm des Pelikanes Forlag, der Karl Ove Knausgård gehört.

Eine bewegende Liebesgeschichte und zugleich eine leidenschaftliche Warnung vor Umweltzerstörung und kolonialem Hochmut



AN DER nördlichsten Küste Islands entspringt eine Quelle, die Überlieferungen zufolge über geheimnisvolle Heilkräfte verfügt. Als ein heftiger Vulkanausbruch Island – damals eine dänische Kolonie – im 18. Jh. verwüstet, wird im fernen Kopenhagen die Zwangsdeportation der Bevölkerung geplant. Der junge Wissenschaftler Magnús Egede wird auf die Insel geschickt, um die Um-

setzung dieses Plans zu betreiben – stattdessen jedoch verfällt er der Faszination der rauen Landschaft, ihrer Archaik und der Schönheit von Sesselja, einem stummen Mädchen aus den Westfjorden. Als Magnús von einem Eisbären schwer verletzt wird, ist es das Wasser aus dem Quell des Lebens am Rande der bewohnbaren Welt, mit dem Sesselja ihn heilt – nur um ihn wieder zu verlieren...

Bergsveinn Birgisson Quell des Lebens

Roman
Aus dem Isländischen übersetzt
von Eleonore Gudmundsson
ca. 304 Seiten
125 × 205, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 24,-

Erscheint am 18. Februar 2020
Warengruppe 1110
ISBN 978 3 7017 1718 7



**Bergsveinn Birgisson
steht für Lesungen
zur Verfügung.**



Die Landschaft hat immer recht

ISBN 978 3 7017 1695 1



Elisabeth Klar

Dieser Roman gehört zum Eigenwilligsten und Unverwechselbarsten, was die österreichische Prosa der letzten Jahre hervorgebracht hat.

Cornelius Hell,
Ö1 EX LIBRIS,
über „Wasser atmen“

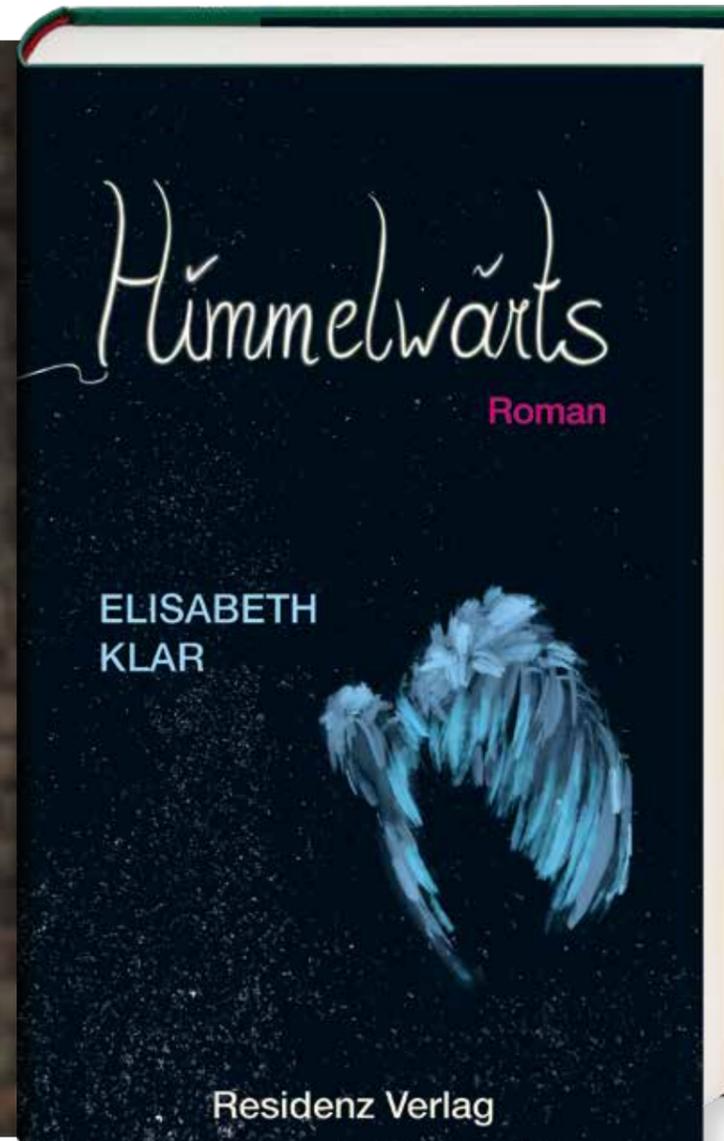


© Werner Robitza

Elisabeth Klar

geboren 1986 in Wien, Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft und Transkulturellen Kommunikation. Sie arbeitet in der Softwareentwicklung und leitet Literaturworkshops für Kinder und Jugendliche. Elisabeth Klar hat zahlreiche Preise erhalten, u.a. war sie Finalistin des FM4-Wettbewerbs Wortlaut (2013). Ihr gefeiertes Debüt „Wie im Wald“ erhielt den Förderpreis der Stadt Wien und stand auf der Shortlist des Rauriser Literaturpreises 2015, 2017 erschien ihr zweiter Roman „Wasser atmen“.

„Himmelwärts“ verbindet Poesie mit klaren politischen Ansagen zu einem ungewöhnlichen und hochaktuellen Roman.



Elisabeth Klar Himmelwärts

Roman
ca. 160 Seiten
125 × 205, Hardcover
ca. € 20,-

Erscheint am 28. Januar 2020
Warengruppe 1110
ISBN 978 3 7017 1727 9



Elisabeth Klar
steht für Lesungen
zur Verfügung.

Fordern Sie Ihr digitales
Leseexemplar an!



Wasser atmen

ISBN 978 3 7017 1679 1



Wie im Wald

ISBN 978 3 7017 1636 4

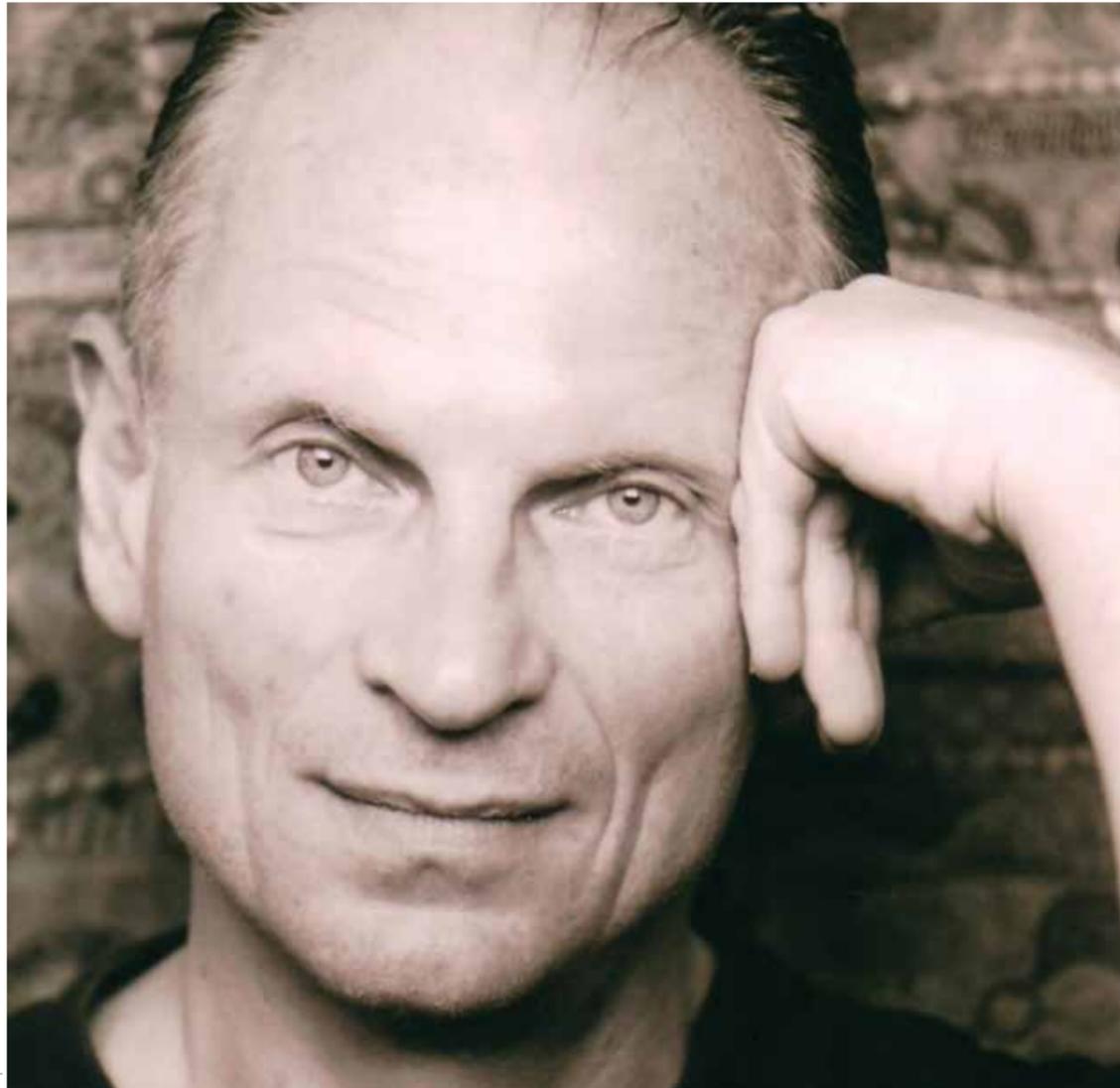


WIR ALLE spüren es: Der Raum für die, die anders denken, anders aussehen und anders lieben, wird wieder enger, die Bedrohung größer. Noch gibt es das „Himmelwärts“, die glitzernde Bühne der Dragqueens, der Zufluchtsort der Außenseiter und Nachtgestalten. Die gut versteckte Bar ist der einzige Ort, an dem sogar Sylvia sich sicher fühlt. Denn seit Sylvia, das Füchlein, auf der Flucht eine

Menschenhaut von der Wäscheleine gerissen hat, lebt sie als Frau unter den Menschen, zusammen mit Jonathan, dem Träumer, dem Weltenretter. Doch als Jonathan ein gefiederter Tumor aus dem Rücken wächst und seine Verwandlung beginnt, wird klar: Nicht alles, was Flügel hat, fliegt, doch für die Utopie des „Himmelwärts“ lohnt es sich allemal zu kämpfen.

Gunther Neumann

Flughäfen ohne Logbucheintrag, Start, Beschleunigung, Clara war Teil der Täuschung vom Unterwegssein, flog zwischen schwimmenden Zeitzonen, ohne etwas von der Welt zu sehen, verbrachte heimatlose Nächte zwischen ihm und ihm.



© privat

Gunther Neumann

geboren in Linz, Studium von Geschichte, Anthropologie, Völkerrecht und internationalen Beziehungen an der Universität Wien, der Diplomatischen Akademie Wien sowie in Paris. Langjährige Tätigkeit in leitenden Funktionen für NGOs, OSZE, EU und UNO sowie als Auslandskorrespondent in Asien, Afrika und Lateinamerika. Zahlreiche Publikationen, u. a. zu Globalisierung, Demokratisierung, Migration, friedliche Konfliktlösung/Mediation und Literaturkritik. Gunther Neumann lebt in Wien, „Über allem und nichts“ ist sein erster Roman.

Intensiv und atemlos erzählt Neumann von den Höhenflügen und Abgründen einer außergewöhnlichen Frau auf der Suche nach sich selbst.



Gunther Neumann Über allem und nichts

Roman
ca. 244 Seiten
125 × 205, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 22,-

Erscheint am 18. Februar 2020
Warengruppe 1110
ISBN 978 3 7017 1726 2



Gunther Neumann
steht für Lesungen
zur Verfügung.

Fordern Sie Ihr digitales
Leseexemplar an!

IMMER SCHON war Clara fasziniert vom Fliegen. Oder doch nur auf der Flucht? Nun scheint ihr Ziel erreicht: Als Pilotin einer Billig-Airline behauptet sie sich in einer rücksichtslosen Männerwelt, zwischen Bangkok und Berlin, Colombo und Cancun, Mombasa und Madrid hat sie sich den Himmel erobert. Sie vermag eine Boeing 777 durch die heftigsten Turbulenzen zu steuern, doch

ihr eigenes Leben entgleitet ihr zusehends.

Zerrissen zwischen zwei Männern, heimgesucht von Erinnerungen an frühen Missbrauch, bewegt sie sich rastlos durch anonyme Flughäfen und fremde Metropolen. Erst ein Rückzug auf die tropische, vom Bürgerkrieg verwundete Insel Sri Lanka ermöglicht ihr, sich den Geistern der Vergangenheit zu stellen.

Jeremy Tiang

Tiang verbindet die große Geste der Erzählung mit einem intimen, genauen Blick auf seine Figuren: Er ist ein brillanter Autor.

Preisbegründung der Jury für den Singapore Literature Prize



© Oliver Rockwell

Jeremy Tiang

geboren in Singapur, lebt als Autor und Übersetzer in Brooklyn in NY. Er hat zahlreiche Theaterstücke und den Kurzgeschichtenband „It never rains on National Day“ (2015) verfasst sowie Romane und Theaterstücke aus dem Chinesischen übersetzt. Er ist Herausgeber des Pathlight Magazine und Gründer des Übersetzerkollektivs Cedilla & Co.

Mit seinem ersten Roman „Das Gewicht der Zeit“ („State of Emergency“) stand Jeremy Tiang auf der Shortlist des Epigram Books Fiction Prize und wurde mit dem Singapore Literature Prize 2018 ausgezeichnet.

„Das Gewicht der Zeit“ erzählt eindringlich vom Widerstand einer jungen Frau und von der zerrissenen Geschichte Singapurs.



Jeremy Tiang Das Gewicht der Zeit

Roman
Aus dem Englischen übersetzt von
Susann Urban
ca. 304 Seiten
125 × 205, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 24,-

Erscheint am 10. März 2020
Warengruppe 1110
ISBN 978 3 7017 1728 6



**Jeremy Tiang
steht für Lesungen
zur Verfügung.**

MALAYSIA in den Fünfzigerjahren: Der Ausnahmezustand wird verhängt, die Regierung fürchtet ein Übergreifen des Kommunismus aus China. Die junge Siew Li verlässt ihre Familie, um im Dschungel für die Freiheit zu kämpfen. Ihre Kinder werden aufwachsen, ohne von ihr zu wissen, ihr Mann wird alleine alt. Als sich jedoch die Londoner Journalistin Revathi auf die Spu-

ren der damaligen Verbrechen be- gibt, wird daraus eine Suche nach der verschwundenen Siew Li, und Revathi taucht tief ein in die verdrängte Geschichte Malaysias und Singapurs. Von den 50er Jahren bis in die Gegenwart spannt sich Jeremy Tiangs berührender Roman einer Familie, deren Leben von politischer Willkür erschüttert und von der Suche nach der Wahrheit geleitet wird.

Hinrich von Haaren

Eines der Bücher
des Jahres [...] feinsinnig und humorvoll.

WDR 5, BÜCHER,
über „Brandhagen“

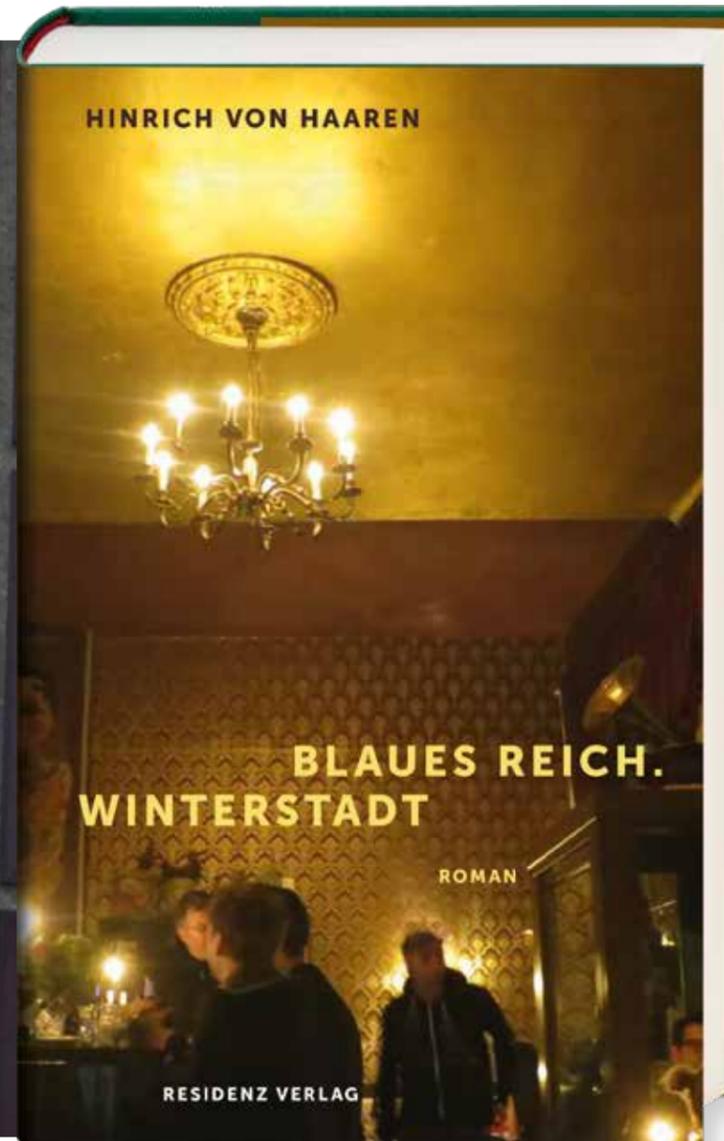


© Robert Daoüst

Hinrich von Haaren

geboren 1964 in Bremerhaven, lebt in London. Er studierte Sinologie und Germanistik in Berlin. Seine Hörspiele wurden bei Radio Bremen und im Ostdeutschen Rundfunk gesendet, dessen Hörspielpreis er auch erhielt. Hinrich von Haaren hat zahlreiche Stipendien erhalten, zuletzt war er im Künstlerhaus Edenkoben zu Gast. Er debütierte mit dem Erzählband „Die Überlebten“ (2010), 2012 erschien der hochgelobte Roman „Brandhagen“.

Zwischen Sehnsucht und Ironie lässt Hinrich von Haaren Brüchigkeit und Glamour der Wendezeit aufleben.



Hinrich von Haaren Blaues Reich. Winterstadt

Roman
ca. 224 Seiten
125 × 205, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 22,-

Erscheint am 18. Februar 2020
Warengruppe 1110
ISBN 978 3 7017 1711 8



Hinrich von Haaren
steht für Lesungen
zur Verfügung.

Fordern Sie Ihr digitales
Leseexemplar an!

BERLIN vor dem Fall der Mauer, China vor dem Massaker am Tian'anmen-Platz: eine Welt voller uneinlösbarer Versprechen, eine Generation, die sich treiben lässt auf der Suche nach einem anderen Leben.

Im winterlichen Berlin mit seinen dunklen Kneipen und plüschigen Cafés versuchen der Erzähler und sein bunt zusammengewürfelter Freundeskreis, eine neue Freiheit

zu erfinden. In ihrem Mittelpunkt steht die schillernde Nina, die alle in ihren Bann zieht, selbst jedoch den gefährlichen Einflüsterungen ihrer inneren Stimmen ausgeliefert ist. Ein One-Way-Ticket nach Beijing wird zum Befreiungsschlag: Der Erzähler lässt alles hinter sich und reist durch ein China im Umbruch, durch ein großes, blaues Reich, in dem er vergeblich das Vergessen sucht.

Unsere Erfolgsreihe „Unruhe bewahren“

5. Auflage



SPIEGEL-Bestseller
Hartmut Rosa
Unverfügbarkeit
 136 Seiten, € 19,-
 ISBN 978 3 7017 3446 7



In seinem ansprechend geschriebenen Essay beschreibt Rosa die Erfahrung mit dem Unverfügbaren als eine Form von Anrufung, von seelischer Berührung, wie sie etwa beim Verlieben oder einer tiefgreifenden Leseerfahrung geschehen kann. *Miriam Hefji, NZZ*

Dieses Buch ist unbedingt lesenswert. Es ist gut geschrieben und steckt voller treffender Zeitdiagnosen.
Günter Kaindlstorfer, DEUTSCHLANDFUNK

Michael Köhlmeier
Wenn ich wir sage
 96 Seiten, € 18,-
 ISBN 978 3 7017 3484 9



Der große Erzähler in seinem persönlichsten Essay

Michael Köhlmeiers Nachdenken über das Wir ist ein Plädoyer für eine offene Gemeinschaft.



Longlist NDR Kultur-Sachbuchpreis 2019
Ute Frevert
Kapitalismus, Märkte und Moral
 152 Seiten, € 20,-
 ISBN 978 3 7017 3478 8



Ein Text mit moralischer Haltung, aber wohlthuend unideologisch.
Regula Freuler, NZZ

Fragen, nicht Antworten sind die Stärke des Buches. Frevert prüft detailnah, mit historischem Atem.
Hendrikje Schauer, TAGESSPIEGEL



Elisabeth Beck-Gernsheim
Die Reproduktionsmedizin und ihre Kinder
 Erfolge – Risiken – Nebenwirkungen
 144 Seiten, € 19,-
 ISBN 978 3 7017 1655 5



Peter Bieri
Wie wollen wir leben?
 96 Seiten, € 18,-
 ISBN 978 3 7017 1563 3



7. Auflage



Philipp Blom
Gefangen im Panoptikum
 Reisenotizen zwischen Aufklärung und Gegenwart
 96 Seiten, € 18,-
 ISBN 978 3 7017 3418 4



Helwig Brunner, Kathrin Passig, Franz Schuh
Die Kunst des Zwitscherns
 112 Seiten, € 18,-
 ISBN 978 3 7017 1595 4



Dimitre Dinev
Barmherzigkeit
 80 Seiten, € 18,-
 ISBN 978 3 7017 3147 3



Olga Flor
Politik der Emotion
 88 Seiten, € 18,-
 ISBN 978 3 7017 3423 8



Catalin Dorian Florescu
Die Freiheit ist möglich
 Über Verantwortung, Lebenssinn und Glück in unserer Zeit
 144 Seiten, € 18,-
 ISBN 978 3 7017 3445 0



Anna Kim
Der sichtbare Feind
 Die Gewalt des Öffentlichen und das Recht auf Privatheit
 112 Seiten, € 18,-
 ISBN 978 3 7017 1639 5



Thomas Macho
Das Leben ist ungerecht
 104 Seiten, € 18,-
 ISBN 978 3 7017 1555 8



Anna Mitgutsch
Die Grenzen der Sprache
 Reisenotizen zwischen Aufklärung und Gegenwart
 112 Seiten, € 18,-
 ISBN 978 3 7017 1607 4



Martin Pollack
Kontaminierte Landschaften
 120 Seiten, € 18,-
 ISBN 978 3 7017 1621 0



2. Auflage



Peter Strasser
Kein Tag ohne Erleichterung
 120 Seiten, € 18,-
 ISBN 978 3 7017 1589 3



Klaus Theweleit
Das Lachen der Täter: Brevik u. a.
 Psychogramm der Tötungslust
 248 Seiten, € 23,-
 ISBN 978 3 7017 1637 1



3. Auflage



Ilija Trojanow
Der überflüssige Mensch
 96 Seiten, € 18,-
 ISBN 978 3 7017 1613 5



5. Auflage



Najem Wali
Im Kopf des Terrors
 Vom Töten mit und ohne Gott
 160 Seiten, € 20,-
 ISBN 978 3 7017 3402 3



Kurt Kotrschal

Nur wenigen Wissenschaftlern gelingt es, Forschung auf hohem internationalem Niveau zu betreiben und diese auch publikumswirksam und attraktiv zu präsentieren. Der Verhaltensbiologe Kurt Kotrschal ist eine dieser Ausnahmerscheinungen. (APA)

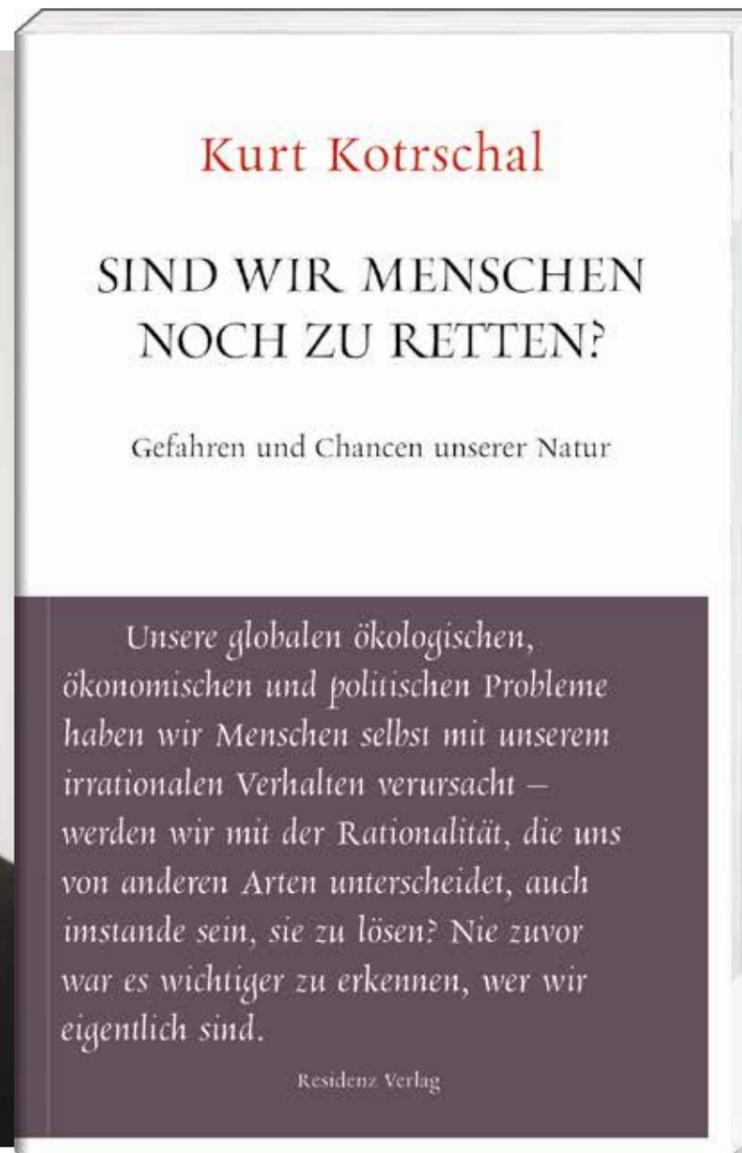


© Alex Monteanu

Kurt Kotrschal

ist Verhaltensforscher und Autor. Er war 1990 bis 2018 Professor für Verhaltensbiologie an der Uni Wien und leitete die Konrad Lorenz Forschungsstelle für Ethologie in Grünau. Er ist Mitgründer des Wolfsforschungszentrums und Sprecher der AG Wildtiere am Forum Wissenschaft & Umwelt. 2010 wurde er als Wissenschaftler des Jahres ausgezeichnet, sein Buch „Wolf – Hund – Mensch. Die Geschichte einer Jahrtausende alten Beziehung“ wurde 2013 Wissenschaftsbuch des Jahres. 2019 erschien „Mensch. Woher wir kommen, wer wir sind, wohin wir gehen“.

Die aufrüttelnde Diagnose des Verhaltensforschers Kurt Kotrschal: Nur wenn wir uns verändern, werden wir überleben.



Kurt Kotrschal Sind wir Menschen noch zu retten?

Gefahren und Chancen unserer Natur
Aus der Reihe „Unruhe bewahren“
In Kooperation mit der Akademie Graz,
dem Literaturhaus Graz und DIE PRESSE
ca. 96 Seiten
140 × 220, Klappenbroschur
ca. € 19,-

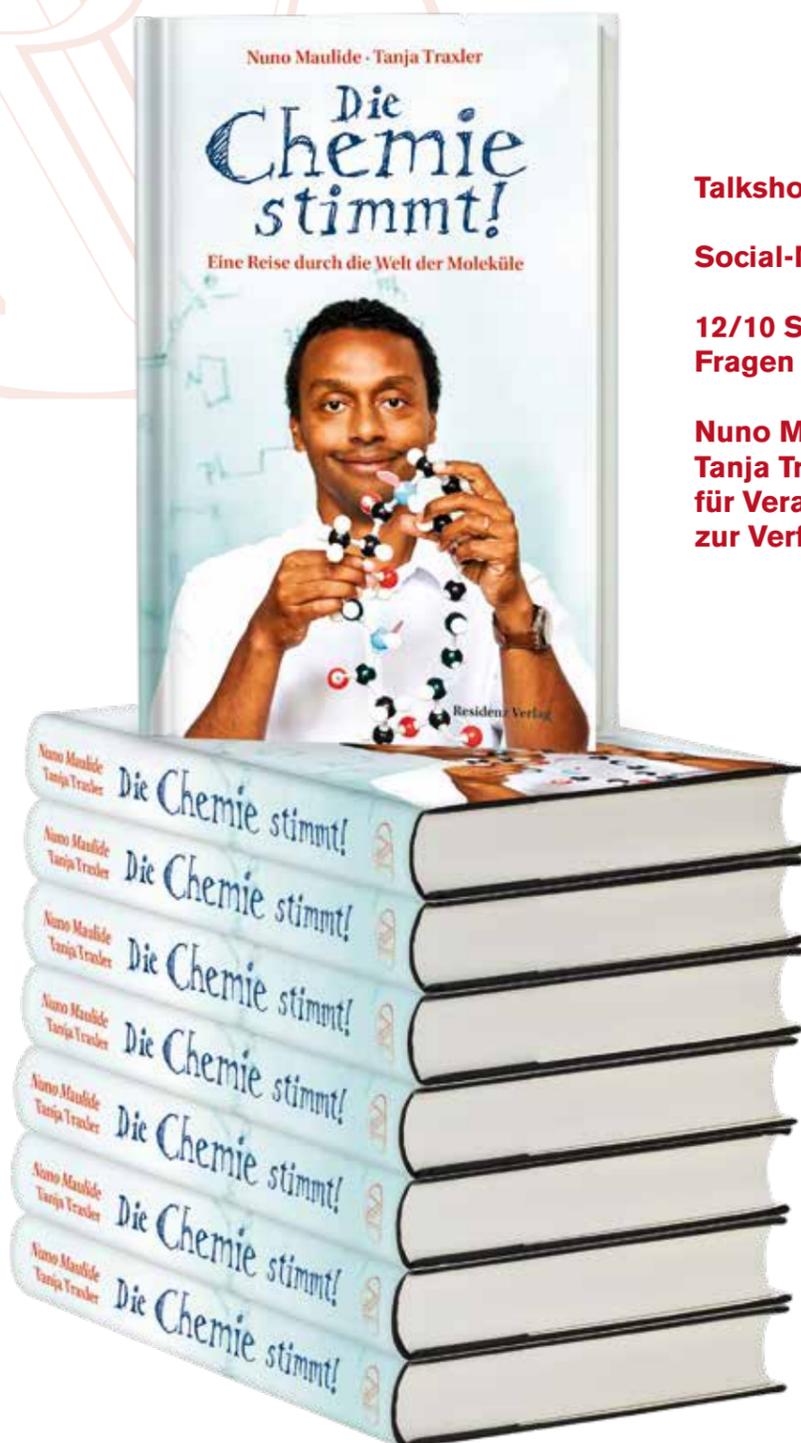
Erscheint am 14. April 2020
Warengruppe 1679
ISBN 978 3 7017 3510 5



Kurt Kotrschal steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

MENSCHLICHES Verhalten treibt unsere Biosphäre in ihr heutiges Multitrauma. Doch was sind die evolutionären Grundlagen menschlichen Verhaltens? Und welcher Handlungsspielraum bleibt uns? Obwohl Menschen sich vor allem durch ihr rationales Potenzial von anderen Arten unterscheiden, ist ihr Alltagsverhalten von irratio-

nalen Entscheidungen geprägt. Angesichts unserer globalen Überlebensprobleme braucht es zahlreiche, auch radikale Verhaltensänderungen auf individueller und auf gesellschaftlicher Ebene. Und vor allem braucht es eine realistische Sicht auf die menschliche Natur. Nie zuvor war es wichtiger zu erkennen, wer wir eigentlich sind.



Talkshow-Auftritte

Social-Media-Kampagne

**12/10 Sonderpartie
Fragen Sie Ihren Vertreter!**

**Nuno Maulide und
Tanja Traxler stehen
für Veranstaltungen
zur Verfügung.**

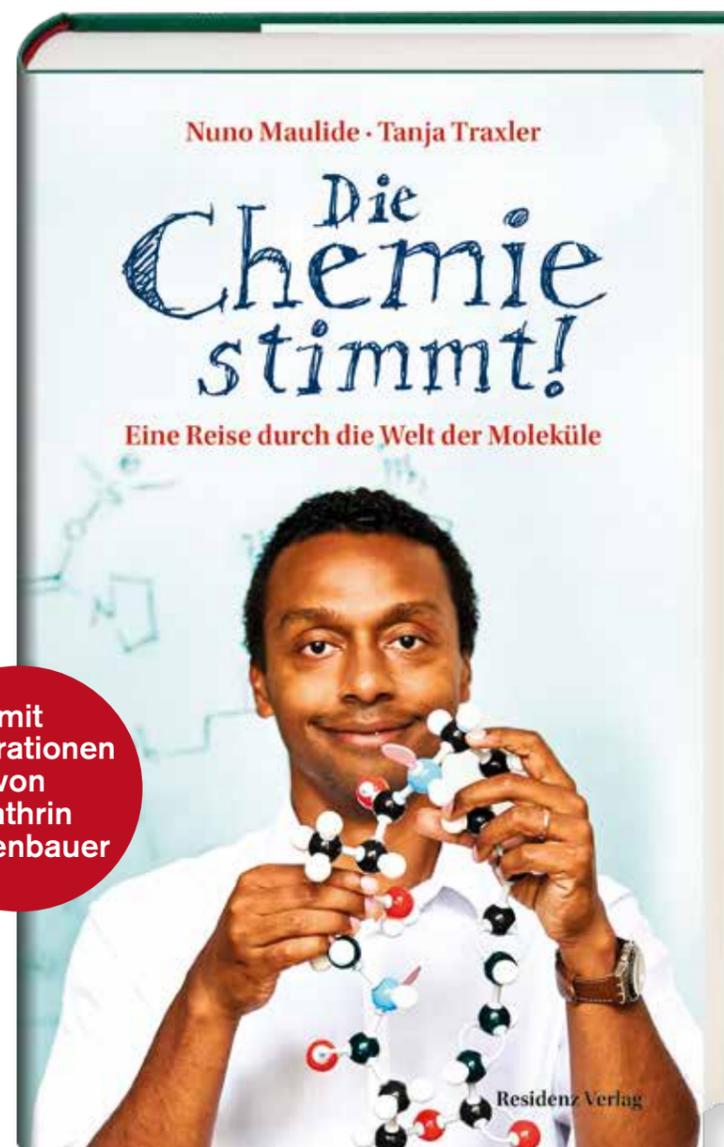
Nuno Maulide

1979 in Lissabon geboren, ist preisgekrönter Professor und Institutsvorstand für Organische Chemie an der Universität Wien und Wissenschaftler des Jahres 2018. Er studierte Klavier und Chemie in Lissabon und absolvierte Forschungsaufenthalte an den Universitäten in Leuven, Paris und der Stanford University. Ab 2009 war er Gruppenleiter am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung in Mülheim an der Ruhr. Seit 2013 hat er die Professur für Organische Synthese an der Universität Wien inne.

Tanja Traxler

geboren 1985, studierte Physik und Philosophie an der Universität Wien und an der University of California/Santa Cruz. Seit 2015 ist sie Wissenschaftsredakteurin bei „Der Standard“. 2018 wurde sie mit dem Österreichischen Förderpreis für Wissenschaftspublizistik ausgezeichnet. Zusammen mit David Rennert hat sie das Buch „Lise Meitner – Pionierin des Atomzeitalters“ (Wissenschaftsbuch des Jahres 2019, Kategorie Naturwissenschaft) geschrieben.

Ein spannender Reiseführer
durch den faszinierenden
Kosmos der Synthesen



mit
Illustrationen
von
Kathrin
Gusenbauer

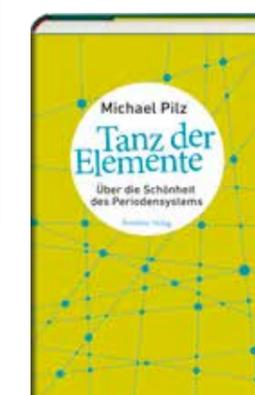
IST DIE CHEMIE besser als ihr Ruf? Sie ist die Schlüsseldisziplin, wenn es um die Lösung der großen Herausforderungen der Menschheit geht. In diesem Buch unternehmen der preisgekrönte Chemiker Nuno Maulide und die Physikerin Tanja Traxler eine packende Reise in die faszinierende Welt der Synthesen, Bindungen und Reaktionen. Unterhaltsam und lebensnah schildern

die Autoren, wie Chemie unseren Alltag beeinflusst. Sie diskutieren chemische Lösungsansätze für globale Probleme wie Klimawandel, Ernährungssicherheit der wachsenden Weltbevölkerung und Müllproduktion. Denn was ist Chemie eigentlich? Es ist die Wissenschaft von uns selbst, der Natur und dem ganzen Universum.

Nuno Maulide / Tanja Traxler Die Chemie stimmt!

Eine Reise durch die Welt der Moleküle
Illustriert von Kathrin Gusenbauer
ca. 208 Seiten, mit zahlr. Illustrationen
140 × 215, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 22,-

Erscheint am 10. März 2020
Warengruppe 1982
ISBN 978 3 7017 3505 1



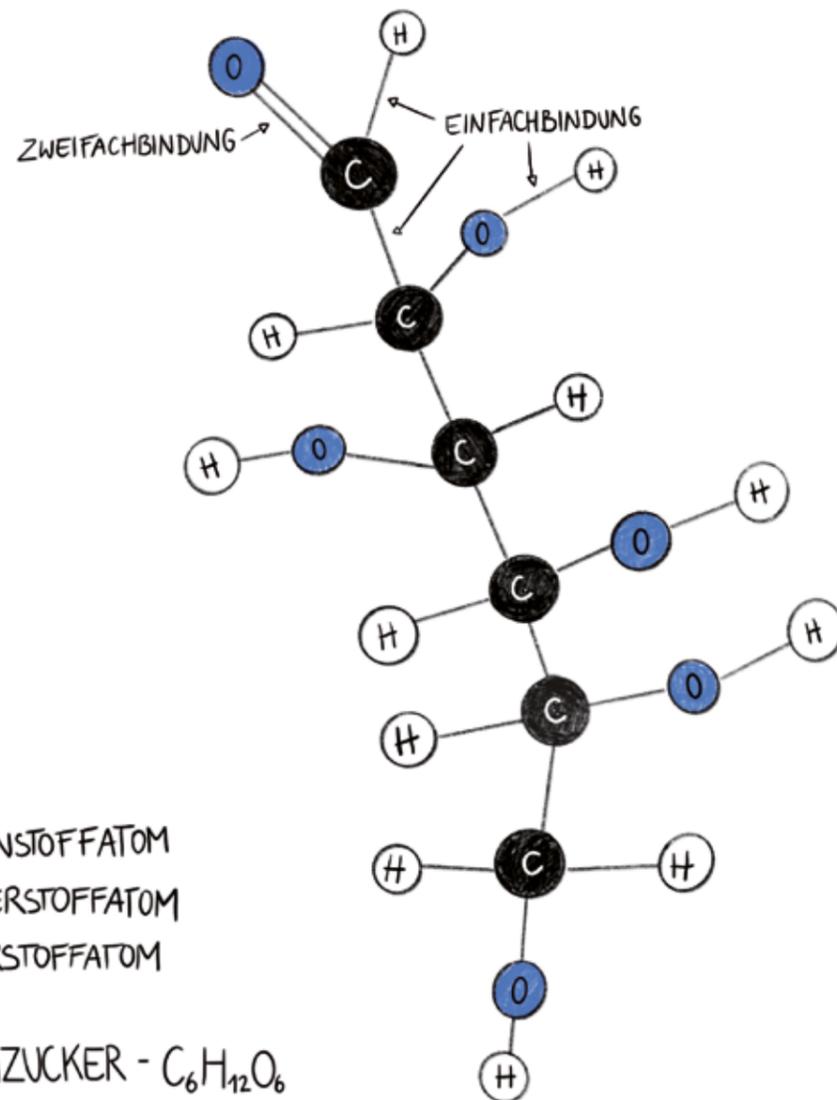
Michael Pilz Tanz der Elemente

Über die Schönheit des Periodensystems
ISBN 978 3 7017 3483 2



Woraus besteht die Welt?

In diesem Buch wollen wir Sie verführen, die Welt mit den Augen eines Chemikers zu betrachten. Das eröffnet einen neuen, faszinierenden Blick auf uns selbst und das, was uns umgibt. Es bietet zugleich nützliche Ratschläge für verschiedenste Bereiche des täglichen Lebens.



Eine Reise durch die Welt der Moleküle

- ⬡ Wir fürchten uns vor dem Falschen: Viele künstliche Bestandteile in Lebensmitteln sind gesünder als Alkohol und Grillkotelett.
- ⬡ Plastik hat die Welt verändert, leider auch die Umwelt – Chemiker suchen nach Lösungen, um den Müll in Kraftstoffe zu verwandeln.
- ⬡ Brot aus der Luft, Dünger für die Welt: wie chemische Verfahren die Welternährung sichern.
- ⬡ Wasserspaltung, künstliche Photosynthese und Co: die kommende Energierevolution aus dem Labor
- ⬡ Was die Welt zusammenhält: Chemie auf der Spur der Bausteine des Universums.

Patient sein in der digitalen Zukunft

Es gibt so viele Krankheiten – und nur eine Gesundheit!

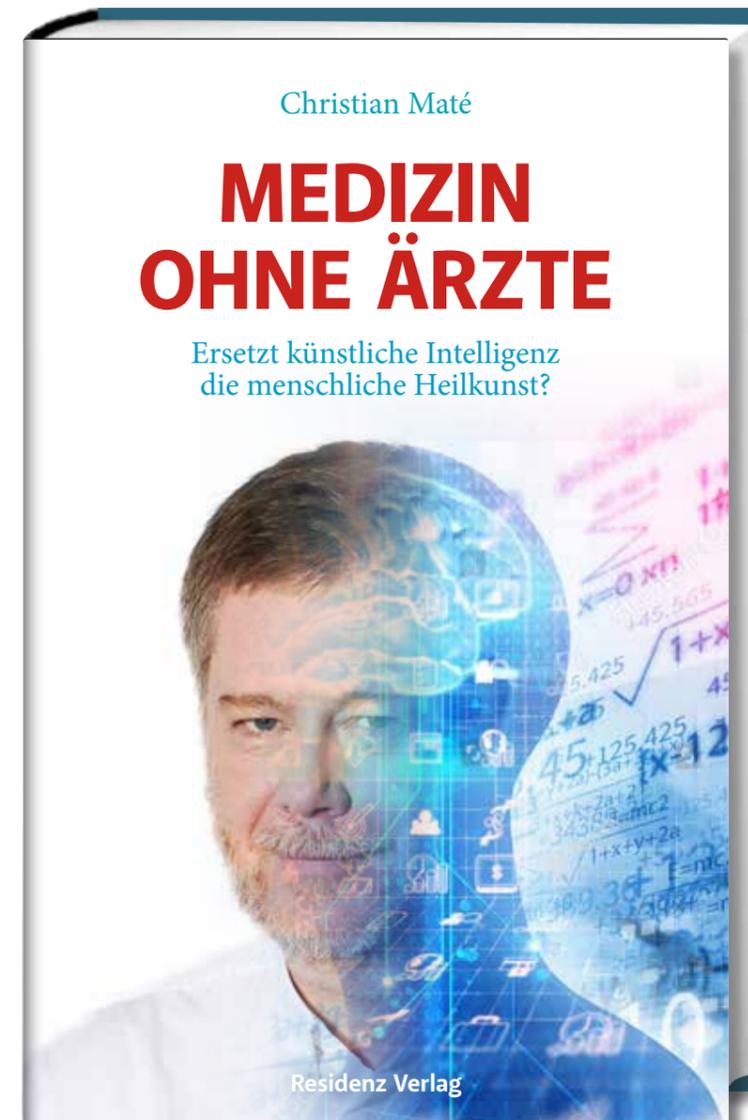
Arthur Schnitzler

- ☞ Was bleibt von der ärztlichen Kunst, wenn intelligente Maschinen besser diagnostizieren und effektiver therapieren?
- ☞ Werden Mensch und Maschine, also Arzt und Artificial Intelligence, als Team die Medizin auf ein neues, besseres Niveau heben?
- ☞ Wird der Arzt aus Fleisch und Blut in Zukunft obsolet sein, oder schafft künstliche Intelligenz neue Möglichkeiten für eine menschlichere Medizin?
- ☞ Wird uns die neue Datenmedizin mit präziseren Vorhersagen und früheren Warnsignalen ein längeres und auch länger gesundes Leben ermöglichen?
- ☞ Werden die IT-Giganten wie Google und Amazon die Gesundheitssysteme der Zukunft dominieren?

Christian Maté

geboren 1968 in Linz, Arzt und Wissenschaftsjournalist. Er war medizinischer Leiter und Co-Eigentümer der erfolgreichen Plattform ‚netdoktor‘ und unterrichtet Digital Healthcare. Er setzt sich seit Jahrzehnten mit diesem Themenbereich auseinander und leitet zahlreiche Workshops zum Thema ‚Medizin der Zukunft‘.

Bessere Diagnosen und effizientere Therapien durch künstliche Intelligenz?



DAS GROSSE THEMA: Wie sieht die Zukunft der Medizin aus und was bedeutet sie für die Patienten? Der Einsatz von Artificial Intelligence und Big Data in Diagnostik und Therapie hat das Potenzial, das Selbstverständnis der Mediziner in seinen Grundfesten zu erschüttern. Was über Jahrhunderte als ärztliche Kunst bezeichnet wurde, können Maschinen zum Teil schon

jetzt besser: Krankheiten diagnostizieren, individuelle Behandlungen auswählen oder operative Eingriffe durchführen. Sind Ärzte aus Fleisch und Blut schon bald überflüssig? Was hat der Patient der Zukunft zu erwarten? Christian Maté, selbst Mediziner, geht dieser Frage auf den Grund und entwickelt spannende Thesen für die digitale Zukunft.

Christian Maté Medizin ohne Ärzte

Ersetzt künstliche Intelligenz die menschliche Heilkunst?

ca. 176 Seiten

140 × 215, Hardcover mit Schutzumschlag

ca. € 22,-

Erscheint am 10. März 2020

Warengruppe 1691

ISBN 978 3 7017 3502 0



Christian Maté
steht für Veranstaltungen
zur Verfügung.

Präsidentschaftswahl USA 2020

Stimmen aus einem
gespalteten Land



© picturedesk.com

Hannelore Veit

leitet seit 2013 das ORF-Büro in Washington. Zuvor war sie lange Jahre Moderatorin der ZIB1. Sie hat in den USA Amerikanistik studiert und ihre journalistische Karriere beim US-Radiosender Voice of America begonnen.

David Kriegleder

ist seit 2007 journalistisch für den ORF tätig, seit 2018 als Korrespondent in Washington. Der studierte Politologe und Konfliktforscher lebte bereits während seiner Kindheit und Jugend teilweise in den USA.

Die USA-Korrespondenten Hannelore Veit und David Kriegleder beschreiben das Stimmungsbild eines zerrissenen Landes.



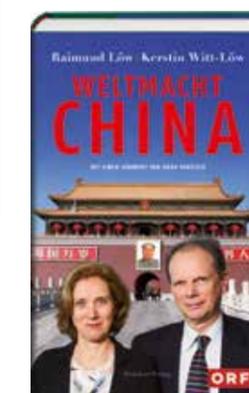
DIE ORF-Korrespondenten unternehmen mit ihrer Reportage eine Reise durch ein gespaltenes Land, von New York bis Los Angeles, von North Dakota bis Florida. Was sind die Themen, die die USA in diesem Wahlkampf 2020 beschäftigen? Was berührt sie wirklich? Wie polarisiert ist dieses Land? Sie treffen auf Trump-Anhänger und -Gegner, sie sprechen mit Menschen in Großstädten und

ländlichen Bundesstaaten, mit Menschen, die sich von der Politik in Washington vernachlässigt fühlen, und mit jenen, die täglich Rassismus zu spüren bekommen. Und sie fragen junge Leute, was sie sich von der Zukunft erwarten. Es ist ein Querschnitt durch die Gesellschaft, beschrieben von zwei Amerika-Kennern, die dieses Land mit kritischem Blick und großer Zuneigung betrachten.

Hannelore Veit David Kriegleder USA

Stimmen aus einem gespalteten Land
ca. 208 Seiten, mit zahlr. Abb.
140 × 215, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 22,-

Erscheint am 19. Mai 2020
Warengruppe 1970
ISBN 978 3 7017 3506 8



Raimund Löw Kerstin Witt-Löw Weltmacht China

ISBN 978 3 7017 3452 8



Frühe Jahre, die Adolf Hitler prägten.

Etwas Festes, Starres, Unbewegliches, hartnäckig Fixiertes, das sich nach außen hin in unheimlichem Ernst offenbarte, lag in seinem Wesen und bildete förmlich die Basis, auf der sich alle anderen Charaktereigenschaften entwickelten. Adolf konnte einfach nicht „aus seiner Haut heraus“, wie man bei uns sagt. Was in diesen fixierten Bereichen seines Wesens lag, blieb unverändert für immer.

Der Jugendfreund August Kubizek

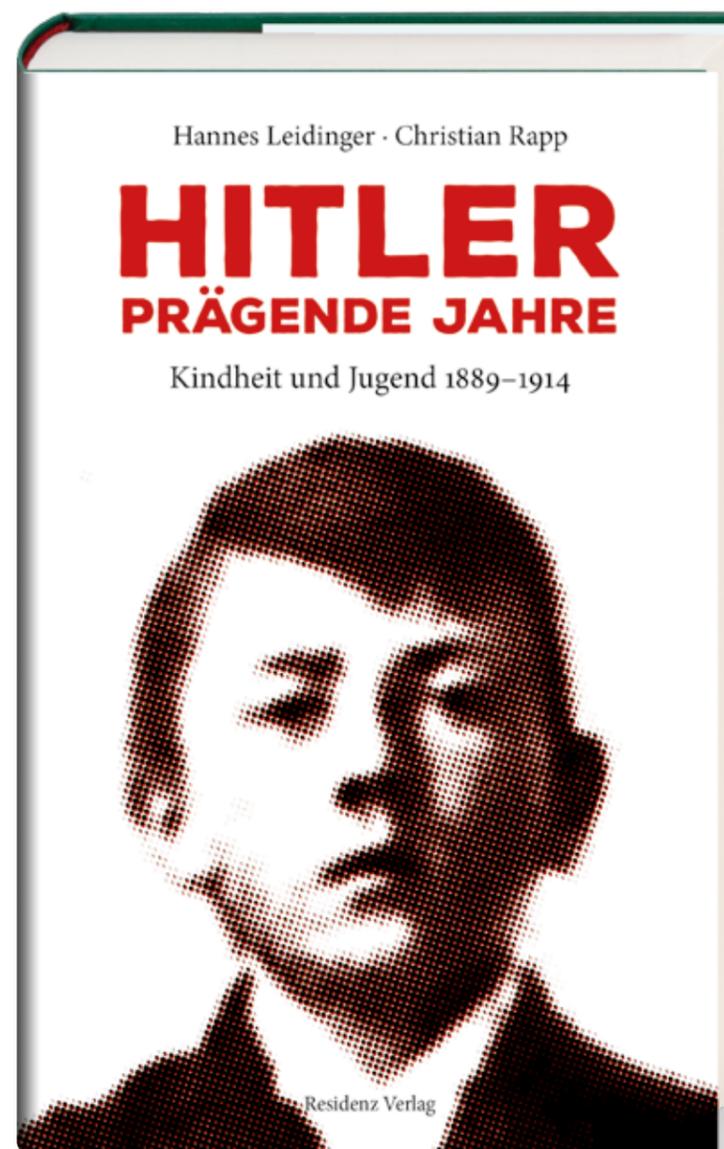
Hannes Leidinger

geboren 1969, studierte Geschichte, Klassische Archäologie und Ur- und Frühgeschichte in Wien. Kurator von Ausstellungen, Berater von Radiosendungen und TV-Dokumentationen, Leiter von wissenschaftlichen Forschungsprojekten. Lehrtätigkeit am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien. Leiter der Außenstelle Wien des Ludwig Boltzmann Instituts für Kriegsfolgenforschung. Zahlreiche Publikationen. Zuletzt bei Residenz erschienen: „Habsburgs schmutziger Krieg“ (2014).

Christian Rapp

geboren 1964, Kulturwissenschaftler und Ausstellungskurator. Lehrbeauftragter an der Universität Wien, an der Universität für angewandte Kunst und an der New Design University St. Pölten. Zahlreiche Ausstellungen und Publikationen zur Kultur- und Gesellschaftsgeschichte, Ausstellungen und Museumsprojekte im In- und Ausland. Seit Jänner 2018 wissenschaftlicher Leiter des Hauses der Geschichte im Museum Niederösterreich.

Hitlers Kindheit und Jugend in neuem Licht



DIE AUTOREN schließen eine Lücke der Geschichtsforschung: Jenseits psychologischer Spekulationen stellen sie Hitlers Familie, Kindheit und Jugend im sozialen und kulturellen Kontext dar. Sie konzentrieren sich auf Hitlers Zeit in Braunau bis zu den Erfahrungen in Wien und lassen dabei charakterliche und weltanschauliche Prägungen erkennbar werden. Sie untersuchen Hitlers Werdegang

sowie sein gesellschaftliches Umfeld. Nationaler Fanatismus, Rassenhass und Antisemitismus sind in der Gesellschaft längst verankert, ehe Hitler und die Nationalsozialisten ihren Aufstieg beginnen. Hitlers radikalisierte Rhetorik konnte erst dann wirksam werden, als sein Publikum bereits wusste, wovon er sprach. Leidinger und Rapp zeigen Hitlers Kindheit und Jugend in neuem Licht.

Hannes Leidinger Christian Rapp **Hitler - prägende Jahre**

Kindheit und Jugend 1889-1914
ca. 224 Seiten, mit zahlr. Abb.
140 × 215, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 24,-

Erscheint am 18. Februar 2020
Warengruppe 1947
ISBN 978 3 7017 3500 6



**Hannes Leidinger und
Christian Rapp stehen
für Veranstaltungen
zur Verfügung.**

**Ausstellung „Der junge
Hitler und die Zeit um 1900“
im Haus der Geschichte
Museum Niederösterreich
28. 2. – 9. 8. 2020**

Nikolaus Harnoncourt

Nikolaus Harnoncourt schrieb, wie er musiziert hat: kompromisslos, schnörkellos, nie langweilig.

TAGESANZEIGER



© picturedesk.com

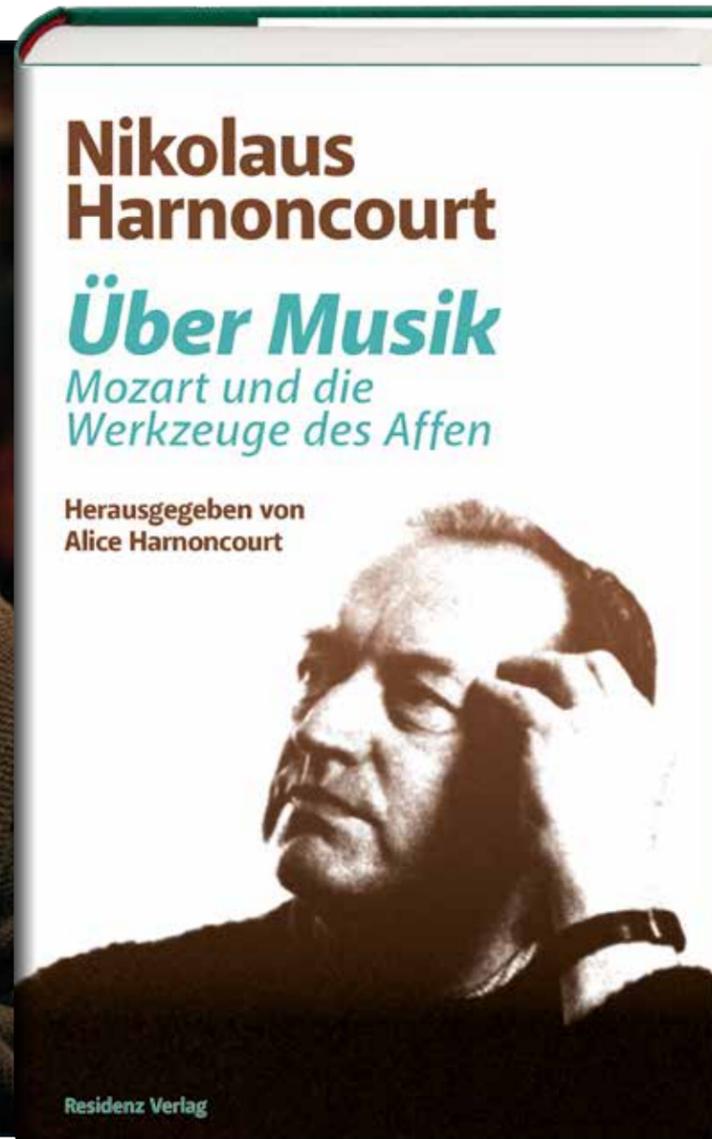
Nikolaus Harnoncourt

geboren 1929 in Berlin, gestorben 2016, gründete 1953 sein Ensemble für Alte Musik, den Concentus Musicus. Als Dirigent erhielt er zahlreiche internationale Auszeichnungen, u. a. den Polar Music Prize und den Erasmuspreis.

Alice Harnoncourt

geboren 1930 in Wien, begann schon sehr früh Klavier zu spielen, ehe sie mit neun Jahren die Liebe zur Geige entdeckte. Dreißig Jahre lang prägte sie den Concentus Musicus als Konzertmeisterin und Solistin und spielte am ersten Geigenpult bis zum letzten von Nikolaus Harnoncourt dirigierte Konzert. Zuletzt im Residenz Verlag erschienen: „Meine Familie“ (2018).

Gedanken des großen Meisters über das Hören und Musik-Verstehen



DIE GRUNDPRINZIPIEN von Nikolaus Harnoncourts musikalischer Praxis machten ihn in der gesamten Musikwelt berühmt. Er hat mit seinem Ensemble Concentus Musicus alte Traditionen gebrochen und die Interpretation Alter Musik neu zugänglich gemacht. Das war nicht nur das Ergebnis seiner intensiven Beschäftigung mit dem Klang der Originalinstrumente, sondern

vor allem einer Infragestellung der üblichen Hörgewohnheiten: Was ist Musik überhaupt, wie wirkt sie und wie ist sie von ihren Schöpfern gemeint? Harnoncourts Texte über Aufführungspraxis, Barockmusik oder Instrumente wie das Cembalo lesen sich wie beredtes Musizieren. Eine wunderbare Reise durch die Musikgeschichte!

Nikolaus Harnoncourt Über Musik

Mozart und die Werkzeuge des Affen
Herausgegeben von Alice Harnoncourt
ca. 176 Seiten
140 × 215, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 22,-

Erscheint am 28. Januar 2020
Warengruppe 1960
ISBN 978 3 7017 3508 2



Wir sind eine Entdeckergemeinschaft

ISBN 978 3 7017 3428 3



Vom Denken des Herzens

ISBN 978 3 7017 3231 9



Der Semmering

Ein Land von
Stadthäusern oder
eine Stadt von
Landhäusern?

Peter Rosegger
über den Semmering, 1904

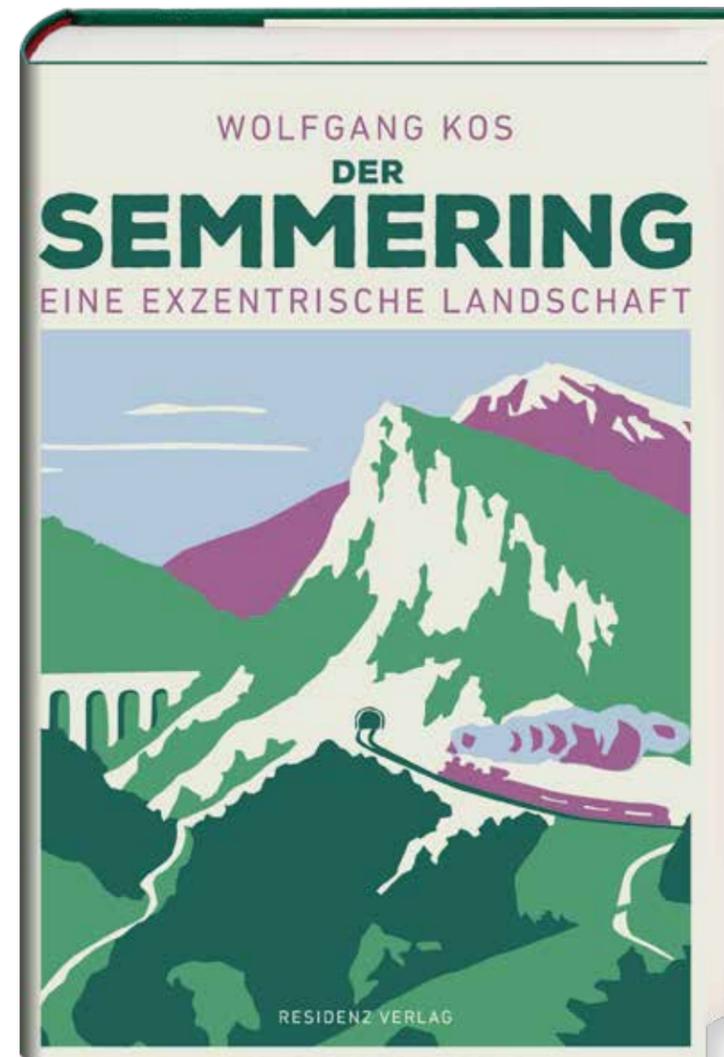


© Inv. 97766, Privatarchiv Kos

Wolfgang Kos

geboren 1949 in Mödling, Historiker, Journalist und Ausstellungsmacher. 1968–2003 Hörfunkredakteur beim ORF, 1988–2001 Lehrbeauftragter am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, 2003–2015 Direktor des Wien Museums. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Geschichte der Landschaftswahrnehmung, zur österreichischen Zeitgeschichte, zu Kunst und Popkultur. An der kulturhistorischen Neuentdeckung des Semmerings hatte Wolfgang Kos mit der Ausstellung „Die Eroberung der Landschaft“ und der grundlegenden Studie „Über den Semmering“ wesentlichen Anteil.

Die spannende Geschichte einer Kulturlandschaft, erzählt vom Semmering-Neuentdecker Wolfgang Kos.



Wolfgang Kos Der Semmering

Eine exzentrische Landschaft
ca. 256 Seiten, mit zahlr. Abb.
165 × 240, Hardcover
ca. € 28,-

Erscheint am 14. April 2020
Warengruppe 1943
ISBN 978 3 7017 3507 5



Wolfgang Kos
steht für Veranstaltungen
zur Verfügung.

ALS ERSTE Gebirgsbahn stellt die 1854 eröffnete Strecke über den Semmering ein technisches und ästhetisches Monument von Weltrang dar. Ein entlegenes Gebiet wurde zur Bühne effektvoller Landschaftsinszenierungen, der Semmering zur Elitemarke des mitteleuropäischen Tourismus. Auf dem „Balkon von Wien“ traf sich eine moderne großstädtische Oberschicht zwischen Villen und

Grandhotels. Der Glanzzeit um 1900 folgten zahlreiche Krisen und Comebacks. Heute stellt sich die Frage nach Zukunftschancen jenseits der Nostalgie. Der Kulturhistoriker Wolfgang Kos erzählt die konfliktreiche Geschichte einer exzentrischen Landschaft, die Reichenau an der Rax ebenso umfasst wie Müritzschlag. Eine spannende Reise durch die Jahrhunderte.

100-Jahr-Jubiläum

Festspiele, das Wort klingt in unseren Ohren. Es drückt vollkommen aus, was wir in Salzburg suchen und schaffen wollen: Feste und Spiele sind es, die wir mit unserem Theater geben wollen – um der ganzen Welt Zeugnis abzulegen, was Österreich und seine Kultur bedeutet.

Max Reinhardt



Kostüme und Requisiten aus dem Fundus des Salzburger Festspiele / © Salzburg Museum Bianca Würger

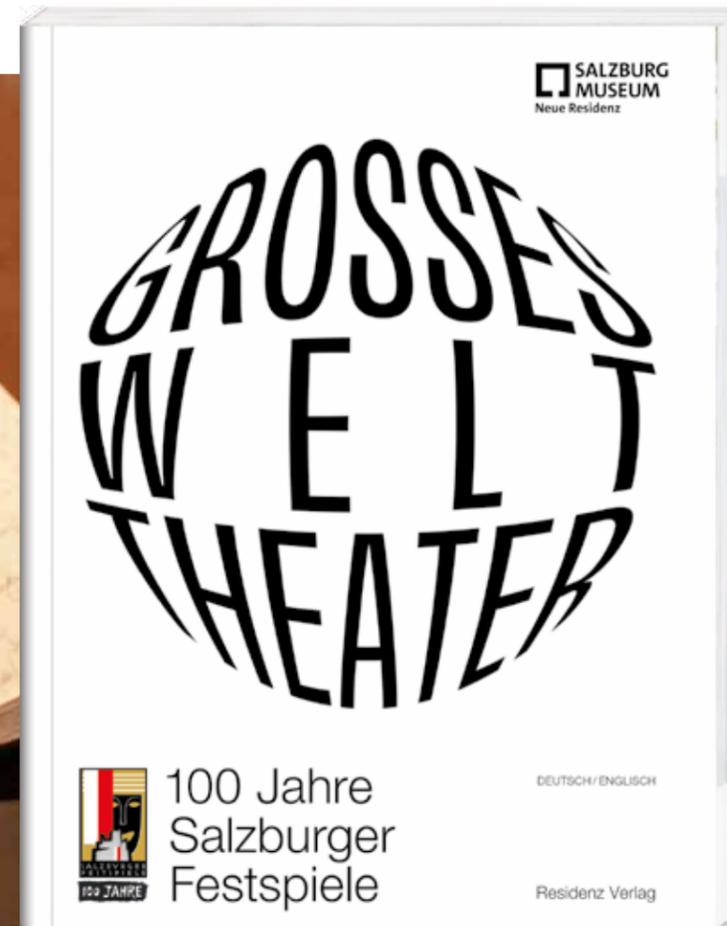
Martin Hochleitner

ist Kunsthistoriker und seit 2012 Direktor des Salzburg Museum. Zuvor leitete er von 2000 bis 2012 die Landesgalerie Linz. Er unterrichtet seit den 1990er-Jahren an verschiedenen Universitäten und erhielt 2013 den Österreichischen Staatspreis ars docendi für exzellente Lehre.

Margarethe Lasinger

studierte Germanistik sowie Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und war als Redakteurin, Lektorin und Ausstellungskuratorin tätig. Seit 1997 ist sie den Salzburger Festspielen verbunden und leitet die Abteilung Dramaturgie und Publikationen.

Eine vielstimmige Erzählung zum 100-Jahr-Jubiläum der Salzburger Festspiele. Menschen, Bilder, Materialien und Dokumente eröffnen besondere Blicke auf die Festspiele.



DIE ERSTE AUFFÜHRUNG von Hugo von Hofmannsthal's *Jedermann* in der Regie von Max Reinhardt am 22. August 1920 auf dem Salzburger Domplatz gilt als die Geburtsstunde der Salzburger Festspiele. 2020 feiert das weltweit bedeutende Festival für klassische Musik und darstellende Kunst sein 100-jähriges Bestehen. Das

opulent gestaltete Buch begleitet die von den Salzburger Festspielen und dem Salzburg Museum konzipierte Salzburger Landesausstellung im ältesten Museum Salzburgs, der Neuen Residenz. Ausgewählte Essays und kompakte Texte erlauben neue Perspektiven auf das einzigartige Phänomen der Festspiele in Salzburg.

Martin Hochleitner Margarethe Lasinger Großes Welttheater

100 Jahre Salzburger Festspiele
Mit Beiträgen von Hermann Beil,
Helga Embacher, Helga Rabl-Stadler,
Oliver Rathkolb u. a.
ca. 480 Seiten, mit zahlr. Abb., dt./engl.
170 × 230, Klappenbroschur
ca. € 25,-

Erscheint am 25. April 2020
Warengruppe 1593
ISBN 978 3 7017 3504 4



**Ausstellung im
Salzburg Museum
25.4. – 31.10.2020**



Clemens Hellsberg
Eine glückhafte Symbiose
ISBN 978 3 7017 3432 0



100-Jahr-Jubiläum

Reinhardt zum Präsidenten nehmen diese Spießbürger nie; sie hassen ihn, hassen ihn drei- und vierfach, als Juden, als Schlossherrn, als Künstler und einsamen Menschen, den sie nicht begreifen.

Hugo von Hofmannsthal
an Richard Strauss, 1922



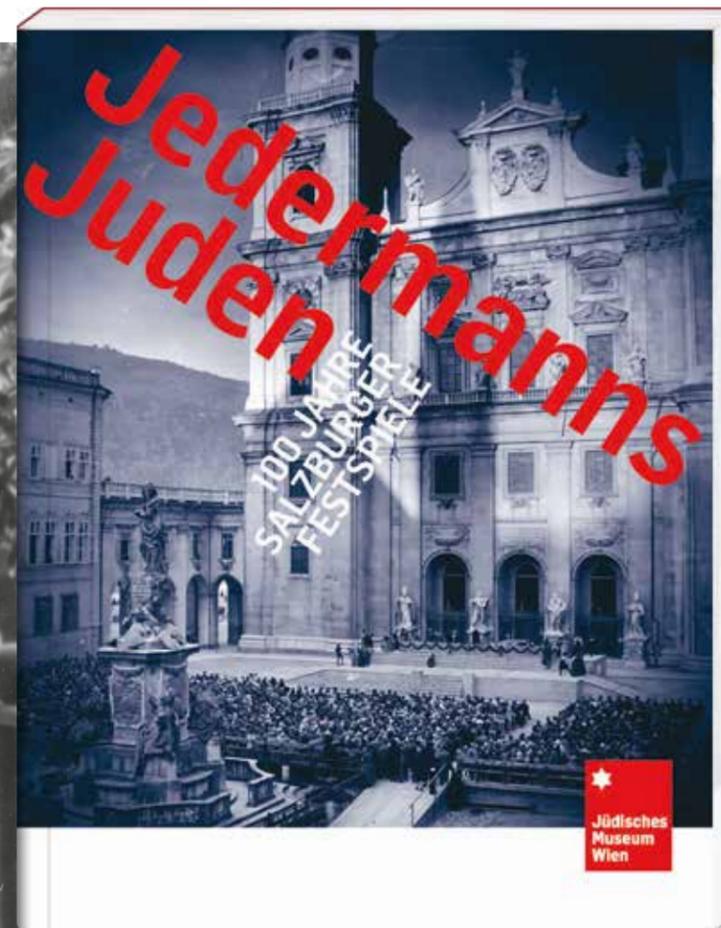
Marcus G. Patka

seit 1998 Kurator im Jüdischen Museum Wien, Zeit- und Kulturhistoriker mit Schwerpunkt auf Wiener jüdische Geschichte und Literatur, zahlreiche Publikationen und Ausstellungen im In- und Ausland, 2004 und 2006 Unterricht an der Portland State University; 2015 Habilitation am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien.

Sabine Fellner

freie Kuratorin und Autorin. Publikationen zum Thema Alltagskultur und zur österreichischen Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Ausstellungen im NORDICO Stadtmuseum in Linz, Forum Frohner in Krems, LENTOS Kunstmuseum in Linz (2016, 2017), Leopold Museum in Wien, Jüdischen Museum in Wien (2016), Belvedere in Wien (2017, 2019) und im Austrian Cultural Forum in New York (2018).

Jüdische Künstler erfinden ein katholisch-barockes, ur-österreichisches Bühnenspektakel – die Ambivalenz der Salzburger Festspiele



DIE 1920 begründeten Salzburger Festspiele verstanden sich als katholisch-neobarockes Spektakel, dennoch waren zahlreiche Jüdinnen und Juden maßgeblich daran beteiligt. Nicht nur der Begründer Max Reinhardt, sondern auch der Dirigent Bruno Walter, der Violinist Arnold Rosé oder die Tänzerin Margarete Wallmann

wurden 1938 aus Österreich vertrieben. In der Nachkriegszeit kehrten nur wenige nach Salzburg zurück und die Darsteller der NS-Zeit konnten nach kurzer Pause ihre Karrieren fortsetzen. Der Band beleuchtet die Ambivalenz der künstlerischen Genese und die Veränderung der Festspiele durch „Ständestaat“ und NS-Zeit.

Marcus G. Patka Sabine Fellner (Hg.) Jedermanns Juden

100 Jahre Salzburger Festspiele
Mit Beiträgen von Helmut G. Asper, Barbara Lesák, Albert Lichtblau, Oliver Rathkolb, Danielle Spera u. a.
ca. 240 Seiten, mit zahlr. Abb., dt./engl.
230 × 290, Klappenbroschur
ca. € 29,90

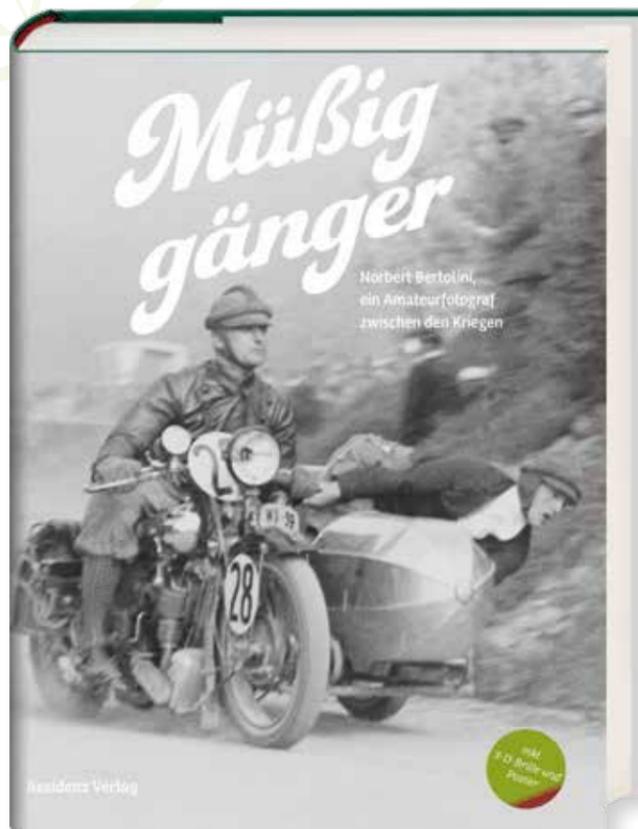
Erscheint am 15. März 2020
Warengruppe 1593
ISBN 978 3 7017 3503 7



**Ausstellung im
Jüdischen Museum Wien
25.3. – 4.10.2020**

Ein bewegtes Leben, ein wacher Geist

Ein fotografischer Schatz aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts



DIE FOTOTAGEBÜCHER von Norbert Bertolini erzählen von einer unbeschwerten und beschützten Kindheit, vom frühen Tod der geliebten Mutter und dem Verlust des Bruders am Isonzo während der Schlachten des Ersten Weltkriegs. Die „neue“ Familie des Vaters wird ebenso festgehalten wie die „Flegeljahre“. Er dokumentiert das Erwachsenwerden

mit derselben Inbrunst, wie er den aufkeimenden Nationalsozialismus verklärt. Bertolinis Leben und Schaffen wird in reich bebilderten Beiträgen analysiert, die Aspekte des Vorarlberger Bürgertums jener Zeit werden unter die Lupe genommen. Eine Besonderheit stellen die Raumbilder dar, die mit der beigelegten 3-D-Brille erfahrbar sind.

**Kathrin Dünser
Andreas Rudigier
Norbert Schnetzer (Hg.)
Müßiggänger**

Norbert Bertolini, ein Amateurfotograf zwischen den Kriegen

Mit Beiträgen von Markus Barnay, Arno Gehrer, Anton Holzer, Martin Kohler, Werner Matt, Ute Pfanner, Ulrich Wendl u. a. 208 Seiten, mit zahlr. Abb. 210 x 280, Hardcover mit Schutzumschlag mit 3-D-Brille und Poster ca. € 29,-

Erscheint im Dezember 2019
Warengruppe 1593
ISBN 978 3 7017 3509 9



Norbert Bertolini

(1899–1982) wuchs in Bregenz und Dornbirn auf und dokumentierte sein Leben von Kindheit an mit einem Fotoapparat. Den ersten erhielt er bereits 1912 von seinen Eltern geschenkt. Insgesamt fünf Alben aus den Jahren 1912 bis 1968 sind erhalten geblieben und illustrieren das bürgerliche Leben bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs.

Beliebtes Ski- und Erholungsgebiet in Vorarlberg

Das Bödele ist wie ein Brennglas, das sozialen und historischen Wandel bündelt.



UM 1900 erwarb der Dornbirner Fabrikant Otto Hämmerle Grundstücke und Vorsäßhütten von 14 Schwarzenberger Bauern und erfand das Tourismusziel Bödele. Er ließ die Hütten zu Ferienhäusern umbauen, errichtete ein Luxushotel und einen landwirtschaftlichen Musterbetrieb. Überhaupt scheinen hier die Gegensätze prägend: Ferienhäuser und geschütztes Hochmoor, Girardelli-Hang

und Familienskigebiet, Motorradrennen und Ashram.

Die Autor*innen beschreiben das Bödele als Biotop und als Soziotop, als Ort der Interessenkonflikte und Verhandlungen. Sie erzählen dabei die Geschichte des Bödele zwischen Dornbirn und Schwarzenberg, Alpwirtschaft und Tourismus, Wintersport und Sommerfrische, Innovation und Tradition.

**Nikola Langreiter
Petra Zudrell (Hg.)**

Wem gehört das Bödele?

Eine Kulturlandschaft verstehen

Mit Beiträgen von Markus Barnay, Kathrin Dünser, Peter Melichar, Alois Niederstätter u. a. ca. 448 Seiten, mit zahlr. Abb. 170 x 240, Klappenbroschur ca. € 29,-

Erscheint am 10. Januar 2020
Warengruppe 1943
ISBN 978 3 7017 3511 2



**Ausstellung im
Stadtmuseum Dornbirn
5.2.2020–31.1.2021 und
im Angelika Kauffmann
Museum Schwarzenberg
9.2.–31.10.2020**

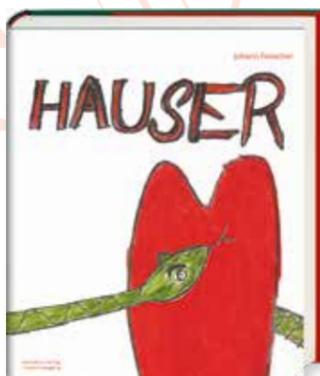
Nikola Langreiter

Kulturwissenschaftlerin und Lektorin in Lustenau. Projekte und Publikationen zu Tourismus im Alpenraum, Do it yourself, Biografieforschung und Gender Studies.

Petra Zudrell

Germanistin und Kuratorin, seit 2017 Leiterin des Stadtmuseums Dornbirn. Zahlreiche Ausstellungen u. a. im Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg und im vorarlberg museum.

gugging.!

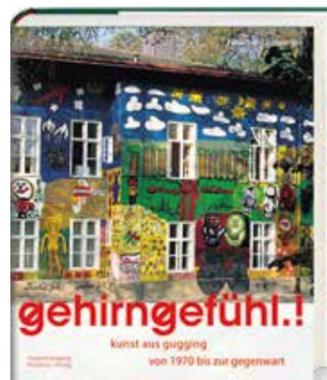


**Johann Feilacher,
Gugging Museum (Hg.)
Johann Hauser**

Mit Texten von Sarah Lombardi,
Roger Cardinal, Maria Parucki und
Michaela Streb-Pühringer
516 Seiten, zahlr. Abb., 270 × 315
€ 39,90
ISBN 978 3 7017 3396 5



Ein Mann zeichnet ein Rechteck,
das etwas schief gerät. Oder ist es
seine Kreativität, die ihn die Vorlage
verändern lässt? So einfach begann
die Karriere des Johann Hauser,
die ihn zu einem der größten Art
brut-Künstler aller Zeiten machen
sollte.

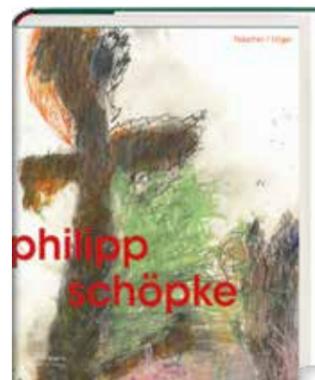


**Nina Anspenger,
Johann Feilacher (Hg.)
gehirngefühl.!**

Kunst aus Gugging von 1970 bis
zur Gegenwart
386 Seiten, zahlr. Abb., 255 × 300
€ 35,-
ISBN 978 3 7017 3450 4



Neben der Geschichte der „Künstler
aus Gugging“ versammelt dieser lie-
bevoll gestaltete Band mehr als 300
Kunstwerke aus fast fünf Jahrzehn-
ten. Besonderes Augenmerk wird
auch auf die Künstlerinnen und
Künstler, die sich im Kunstzentrum
in Gugging in den letzten Jahren
entwickeln konnten, gelegt.



**Johann Feilacher,
Maria Höger (Hg.)
philipp schöpke.!**

Mit Textbeiträgen von Maria Höger
und Johann Feilacher
Deutsch / Englisch
176 Seiten, mit zahlr. Abb.
253 × 300, Hardcover
€ 24,90
ISBN 978 3 7017 3481 8



Philipp Schöpkes rätselhaftes und
bizarres Werk gehört zweifellos zu
den interessantesten der in Gugging
entstandenen künstlerischen Œuvres.

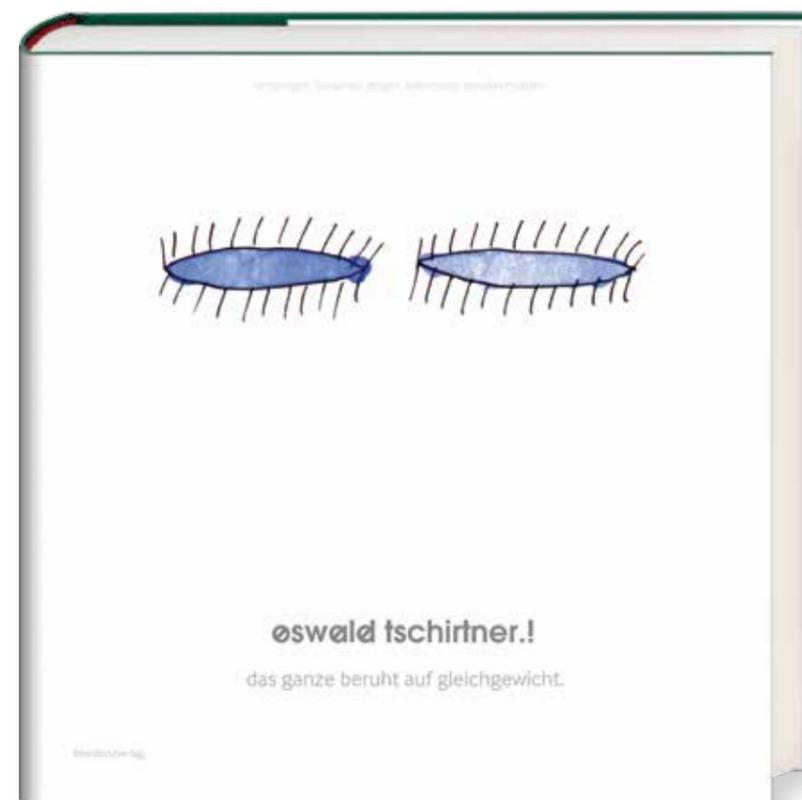
**August Walla,
Johann Feilacher,
Gugging Museum
AUGUST WALLA!
weltallendland**

4 Bände im Schmuckschuber,
750 Seiten, ca. 1000 Abb., 240 × 300
€ 149,-
ISBN 978 3 7017 3275 3



August Walla ist einer der weltweit
bekanntesten Künstler der Art Brut. Die
groß angelegte Monographie beinhaltet
Reproduktionen, Texte, Dokumente zu
Wallas Aktionismus, seiner Fotografie
und Environmental Art, Faksimiles von
Schriften und Zeichenblöcken.

oswald tschirtner.!



**Nina Anspenger,
Johann Feilacher,
Maria Höger,
Nina Katschnig,
Lisa Windischbauer
oswald tschirtner.!**

das ganze beruht auf gleichgewicht.
ca. 450 Seiten, mit zahlr. Abb.
280 × 280, Hardcover
ca. € 39,90

Erscheint am 18. Februar 2020
Warengruppe 1583
ISBN 978 3 7017 3513 6



**Ausstellung im
museum gugging
13.2.-27.9.2020**

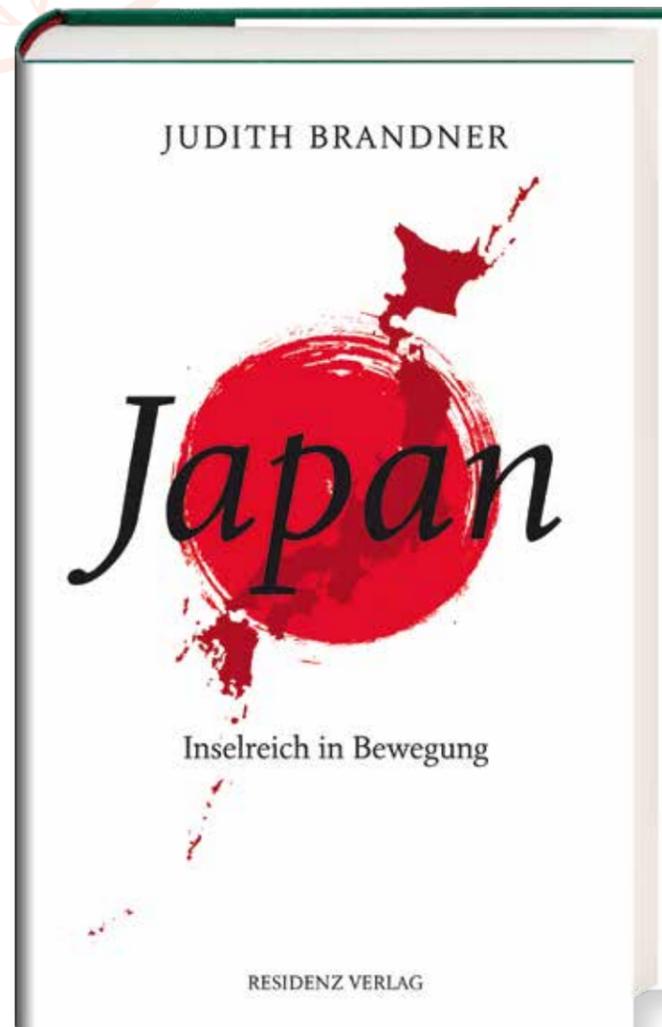
Oswald Tschirtner, einer der be-
kanntesten und erfolgreichsten
Künstler aus Gugging, würde
2020 seinen 100. Geburts-
tag feiern. In seinem von 1971
bis 2006 geschaffenen Œuvre
bilden abstrahierte Menschen-
darstellungen - die unver-
kennbaren „Kopffüßler“ - das
Herzstück seiner Kunst. Dabei
kennzeichnet eine reduzierte

Formensprache mit schwarzen
Linien und einigen Farbakzen-
ten die Fragilität und Poesie
seines zeichnerischen Schaffens.
Anlässlich seines 100. Geburts-
tags beleuchtet dieses erste
umfassende monografische Buch
die wichtigsten Positionen und
Schaffensperioden des Künstlers
Oswald Tschirtner.

Oswald Tschirtner,
geboren 1920, besuchte katholische
Bildungseinrichtungen und begann ein
Chemiestudium, bevor er zum Wehr-
dienst eingezogen wurde. Zu Ende
des Zweiten Weltkriegs geriet er in
Kriegsgefangenschaft, wo er psychisch
erkrankte. Nach seiner Heimkehr nach
Österreich 1947 wurde er in die Psy-
chiatrische Universitätsklinik in Wien
aufgenommen, 1954-2007 lebte er in
der „Heil- und Pflegeanstalt Gugging“.
Dort traf er auf den Neurologen und
Psychiater Leo Navratil, der ihn zum
Zeichnen ermutigte.

Best of

Japan – Land der Olympischen Sommerspiele 2020



Judith Brandner Japan

Inselreich in Bewegung
224 Seiten, mit zahlr. Abb.
140 x 220, Hardcover
€ 22,-

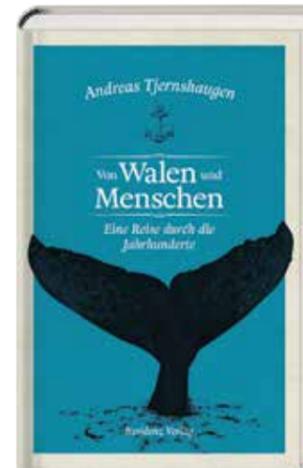
Bereits erschienen
Warengruppe 1943
ISBN 978 3 7017 3489 4



Die Journalistin und Japan-Expertin Judith Brandner führt uns durch das faszinierende Land der Widersprüche.

EIN INSELREICH ohne Kontakt zur Außenwelt – das war Japan jahrhundertlang. So konnte sich eine ganz eigenständige Kultur und Gesellschaft entwickeln, auf die Japan bis heute stolz ist. Obwohl Japan für viele im Westen immer noch exotisch und fremd scheinen mag, hat es auch viele Facetten eines westlichen Industrielandes. Wie sehen

die japanische Gesellschaft, Wirtschaft und Politik im 21. Jahrhundert aus? Hat sich die Einstellung zur atomaren Energiegewinnung nach Fukushima verändert? Warum wollen viele junge Japaner*innen keine Familien gründen? Judith Brandners Buch spannt den Bogen vom historischen Japan zur heutigen Gesellschaft.



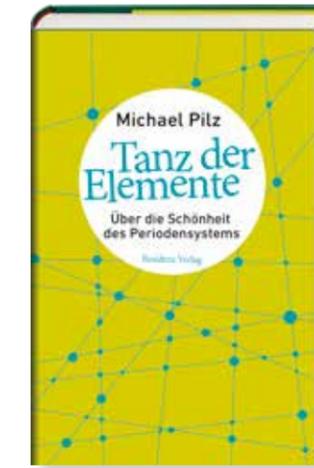
Andreas Tjernshaugen Von Walen und Menschen

Eine Reise durch die Jahrhunderte
Aus dem Norwegischen übersetzt von
Martin Bayer
256 Seiten, mit zahlr. Abb., € 24,-
ISBN 978 3 7017 3491 7



Ein faszinierender Einblick in die Geschichte der Begegnungen der Menschen mit den Giganten der Meere.

Ein faszinierendes Buch, das für alle Natur- und Tierfreunde einen wertvollen Beitrag zum Verständnis und zum Schutz der Wale liefert!
BÜCHERRUNDSCHAU



Michael Pilz Tanz der Elemente

Über die Schönheit des Periodensystems
224 Seiten, € 22,-
ISBN 978 3 7017 3483 2



Chemie ist die fröhlichste Wissenschaft unserer Zeit.

Pilz erzählt in kunterbunt aneinandergereihten Episoden die Geschichte der chemischen Elemente sowie ihrer Bedeutungen und Verwendungen, um auf möglichst kurzweilige Weise daran zu erinnern, dass die Geschichte unserer Spezies eine chemische war und ist.
Sebastian Kiefer, FALTER

Eine klare Leseempfehlung. Auch – oder gerade – weil das Buch bewusst „keine These“ vertritt, ist es all jenen ans Herz gelegt, die wissen möchten, was hinter den Schlagzeilen des konfliktgeladenen Europas steckt. *Stefan Vospemik, APA*

Auf den reichen Erfahrungs- und Wissensschatz aus 20 Jahren als Reporter kann Konrad Kramar für sein Buch zurückgreifen. Er illustriert eindringlich, wie kostbar der Zusammenhalt Europas über alle Grenzen hinweg ist. *Martin Staudinger, profil*



Martin Grassberger Das leise Sterben

Warum wir eine landwirtschaftliche Revolution brauchen, um eine gesunde Zukunft zu haben
Aus der Reihe „Leben auf Sicht“
336 Seiten, € 24,-
ISBN 978 3 7017 3479 5



Das Buch zur aktuellen Klima- und Agrardebate!

Grassberger betrachtet das System ganzheitlich und verzahnt die strukturelle Ebene mit der des individuellen Handelns. Sein Buch ist auch ein alarmierender Appell für eine rasche Umkehr hin zu einer regenerativen Landschaft – Lösungsansätze und Mutmachprojekte liefert er mit.
Lisa Mayr, DER STANDARD

Konrad Kramar Neue Grenzen, offene Rechnungen

Eine Reise durch Europa und seine unbewältigte Geschichte
256 Seiten, € 20,-
ISBN 978 3 7017 3482 5



Marie von Ebner-Eschenbach

Endlich wieder lieferbar!

Leseausgabe in vier Bänden

Herausgegeben von Evelyne Polt-Heinzl,
Daniela Strigl, Ulrike Tanzer

**Aus Franzensbad.
Das Gemeindekind**

Mit Vorwort und Kommentar von Ulrike Tanzer
Mitarbeit: Lina Maria Zangerl
352 Seiten, 125 x 205, Broschur, € 16,-
Bereits erschienen
ISBN 978 3 7017 1721 7



**Lotti, die Uhrmacherin.
Unsühnbar**

Mit Vorwort und Kommentar
von Evelyne Polt-Heinzl
392 Seiten, 125 x 205, Broschur, € 16,-
Bereits erschienen
ISBN 978 3 7017 1722 4



Eine der
größten deutschen
Schriftstellerinnen.

Dirk Schümer, FAZ



**Erzählungen
und Aphorismen**

Mit einem Vorwort und Kommentar von
Evelyne Polt-Heinzl, Daniela Strigl
und Ulrike Tanzer
440 Seiten, 125 x 205, Broschur, € 16,-
Erscheint am 10. März 2020
ISBN 978 3 7017 1724 8



**Wir gratulieren
Daniela Strigl zum
Johann-Heinrich-Merck-Preis
für literarische Kritik
und Essay!**

**Daniela Strigl
Berühmt sein ist nichts
Marie von Ebner-Eschenbach
Eine Biographie**

2. überarbeitete Auflage,
440 Seiten, mit zahlr. Abb.
Hardcover mit Schutzumschlag, € 28,-
ISBN 978 3 7017 3340 8



Best of



**Daria Wilke
Die Hyazinthenstimme**

304 Seiten, € 22,-
ISBN 978 3 7017 1720 0



Einen waghalsigen Roman hat Daria
Wilke da geschrieben, weil hier Kunst
und Leben, Körper und Geist keine
Einheit bilden, sondern unversöhnlich
aufeinanderprallen.

Wolfgang Popp, Ö1 MORGENJOURNAL

Daria Wilke hat einen Roman über
die Wirkungsweise der Verführung
geschrieben. Ein Buch, das man lieben
wird, weil es selbst viele Elemente der
Verführung in sich trägt.

Klaus Kastberger, DIE PRESSE

Ein wunderbares Buch, das uns auf immer
neue Reisen mitnimmt. Peter Rosei ist
immer in Bewegung gewesen, geleitet von
einer unerschöpflichen Neugierde auf Land-
schaften und Städte, auf Menschen und ihre
Geschichten. „Die große Straße“ versammelt
erstmalig seine Aufzeichnungen aus fünf
Jahrzehnten und drei Kontinenten.



**Abubakar Adam Ibrahim
Wo wir stolpern
und wo wir fallen**

Aus dem Englischen übersetzt von
Susann Urban
360 Seiten, € 24,-
ISBN 978 3 7017 1712 5

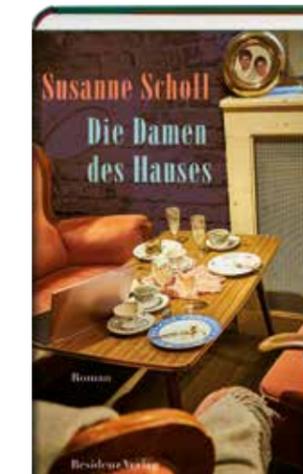
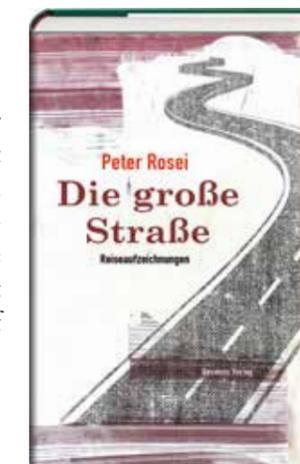


Ein Roman, der uns eine fremde, un-
bekannte Welt erschließt, mit großer
Verve geschrieben, gut lesbar übersetzt,
eine beeindruckend erzählte afrikani-
sche Amour fou.

Johannes Kaiser, DEUTSCHLANDRADIO

Ibrahim ist Nigerias literarischer
Provokateur.

Gwendolin Hilse, NEUE DEUTSCHE
WELLE



**Susanne Scholl
Die Damen des Hauses**

248 Seiten, € 22,-
ISBN 978 3 7017 1719 4



Susanne Scholl erzählt mit Anspruch,
Engagement und Humor über die
großen Themen – Alter, Liebe, Ein-
samkeit, Sterben -, und über eine
politische Gegenwart, die nicht nur das
Land spaltet.

Dagmar Kaindl, BUCHKULTUR

Und was kann man aus dem Buch mit-
nehmen? Alt werden ist nichts für Feig-
linge! Aber auch: Es ist nie zu spät sich
zu engagieren, die Meinung zu ändern
und jemandem zu helfen. Omas brau-
chen sich vor nichts fürchten.

Astrid Kuffner, MADAMEWIEN

**Peter Rosei
Die große Straße**

Reiseaufzeichnungen
256 Seiten, € 22,-
ISBN 978 3 7017 1717 0



30. Todestag
am 29. 7. 2020



Sonderpreis
€ 19,-

Wolfgang Petritsch Bruno Kreisky. Die Biografie

424 Seiten, mit zahlr. Abb., € 19,-
ISBN 978 3 7017 3189 3



Die umfassende Biografie des legendären Politikers: Bruno Kreisky war ein Mann mit Eigenschaften. Er besaß Charisma und Spontaneität, war abwägend und impulsiv, zugleich aber der politischen Aufklärung verpflichtet. Bruno Kreisky hatte eine lebenslange Vision: die Menschen in Arbeit halten. Seine faszinierende und durchaus widersprüchliche Persönlichkeit ist das Ergebnis eines außergewöhnlichen Lebens. Die umfassende Biografie beruht auf der jahrzehntelangen Beschäftigung des Autors mit dem Phänomen Kreisky. Als enger Mitarbeiter konnte Wolfgang Petritsch ungewöhnliche Einblicke in das Denken und Handeln des großen Politikers gewinnen, der Österreich wie kein zweiter geprägt hat.

Residenz Verlag GmbH
Mühlstraße 7
5023 Salzburg
Tel. +43 662 / 641 900-0
info@residenzverlag.at
www.residenzverlag.com

Büro Wien
Lange Gasse 76/12
1080 Wien
Tel. +43 1 / 512 13 33-0

Marketing und Vertrieb:
Roland Tomrle
Tel. +43 1 / 512 13 33-101
r.tomrle@residenzverlag.at

**Vertriebsassistentin/
Rechte und Lizenzen:**
Anna Swierczynska
Tel. +43 1 / 512 13 33-204
a.swierczynska@residenzverlag.at

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Österreich und Schweiz/
Veranstaltungen:**
Heidi Selbach
Tel. +43 1 / 512 13 33-203
h.selbach@residenzverlag.at

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Deutschland:
Kirchner Kommunikation GmbH
Gneisenastraße 85
10961 Berlin

Literatur: Judith Tetzlaff
tetzlaff@kirchner-pr.de
Tel. +49 30 / 84 71 18-0

Sachbuch: Sophie Zue
zue@kirchner-pr.de
Tel. +49 30 / 84 71 18-16

Programmleitung Literatur:
Jessica Beer
Tel. +43 1 / 512 13 33-202
j.beer@residenzverlag.at

**Verlagsleitung:
Programm**
Claudia Romeder
Tel. +43 1 / 512 13 33-200
c.romeder@residenzverlag.at

Kaufmännisch
Roswitha Wonka
Tel. +43 662 / 641 900-100
r.wonka@residenzverlag.at

**AUSLIEFERUNGEN
Österreich:**
Mohr Morawa, Buchvertrieb GmbH
Tel. +43 1 / 680 14-0
Fax +43 1 / 688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at

Deutschland:
Der Residenz Verlag ist in der
Faktorengemeinschaft von:



Leipziger Kommissions- und
Großbuchhandels-gesellschaft mbH
Tel. +49 34206 / 65-135
Fax +49 34206 / 65-1739
ursula.fritzsche@lkg-service.de

Schweiz:
AVA Verlagsauslieferung AG
Tel. +41 44 / 762 42 00
Fax +41 44 / 762 42 10
verlagsservice@ava.ch

**VERTRETER
Österreich:**
Gerti Haslwanter und Stefan Stöhr
c/o Verlagsagentur Kager & Tremel GmbH
Kundenservice:
Raffaella Springer, Gabriele Jindra-Schwarz
Tel. +43 1 / 503 64 03
Fax +43 1 / 503 64 03-17
office@kagertremel.at

Schweiz:
Petra Troxler
Tel. +41 44 / 762 42 05
Fax +41 44 / 762 42 10
p.troxler@ava.ch

Deutschland:
Bayern:
Günter Schubert
Tel. +49 8106 / 377 23 97
Fax +49 8106 / 377 23 98
guenterschubertt@t-online.de

Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern:
Erik Gloßmann
Tel. +49 30 / 992 86 700
Fax +49 30 / 992 86 701
erik.glossmann@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:
Jutta Olewinski
Tel. und Fax +49 36458 / 483 36
olewinski@t-online.de

Nordrhein-Westfalen*,
Rheinland-Pfalz*, Saarland*,
Schleswig-Holstein*, Niedersachsen*,
Hamburg*, Bremen*, Luxemburg*:
Walter Vogel
Tel. und Fax +49 2734 / 1642
vogel@forum-independent.de

Baden-Württemberg*, Hessen*:
Silke Trost
Tel. +49 177 / 290 66 59
Fax +49 221 / 924 28 232
trost@forum-independent.de

Key Account Management
Silvia Maul
Tel. +49 221 / 92 428 231
Fax +49 221 / 92 428 232
maul@forum-independent.de

*Der Residenz Verlag ist in diesen Bundesländern
Mitglied der Vertriebskooperation
forum independent
Lindenstraße 14
50674 Köln

**schertz &
schUND** ist im Vertrieb
von Residenz Verlag

Kunstschrift
im Residenz Verlag

Gestaltung: Studio B.A.C.K. Grafik & Multimedia GmbH/Eva Kählig
Coverbild: jlokij / photocase.de
Druck und Herstellung: Kleisel / Book print
Redaktionsschluss: 10. November 2019
Irrtum und Preisänderungen vorbehalten.
Werbenummer: 978 3 7017 9327 3
Der Residenz Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundeskanzleramts, Kunst und Kultur unterstützt.

Unsere Umwelt ist uns wichtig! Dieses Druckwerk wurde deshalb besonders umweltfreundlich und ressourcenschonend hergestellt.